

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

466 (8.10.1910) Mittagausgabe

Regierung gab die Absicht kund, den König, gegen den keinerlei Feindseligkeit zu Tage trat, mit jeder Rücksicht zu behandeln.

Es muß überhaupt anerkannt werden, daß sämtliche revolutionäre Kräfte, einerlei ob Volk, Marine oder Heer, eine müßiggelüste Ordnung und Disziplin bewahren.

Allgemein erregt die Haltung eines großen Teils der bisherigen Stützen der Monarchie. Sofort bei der Proklamation der Republik stellten sich pflichtvergeßene Vertrauensmänner der Krone stupplos der republikanischen Regierung zur Verfügung.

Pariser kaufmännische Kreise haben aus Oporto und Coimbra Nachrichten erhalten, die besagen, daß die Republik in diesen Städten in völliger Ordnung und Ruhe verläuft worden sei.

Der letzte König von Portugal.

London, 7. Okt. Der Schleier des Geheimnisses, der zwei Tage lang über dem Schicksal Dom Manuels, Portugals letzten Königs, lag, ist endlich gelüftet.

Aus Lissabon wird gemeldet, daß die provisorische Regierung rechtzeitig von allen Einzelheiten der Flucht des Königs Manuel und seiner Familie unterrichtet war und selbst Vorkehrungen traf, daß nicht etwa durch den Uebereifer von Soldaten der Fluchtplan vereitelt werde.

Einer eingetroffenen amtlichen Meldung zufolge ist an Bord der Nacht „Amelia“, die die portugiesische Nationalflagge führte, die gesamte königliche Familie, also der König, die Königinmutter Amelia, die Königinwitwe Maria Pia und der Herzog von Oporto in Gibraltar eingetroffen.

Der König — schreibt dieser Beobachter — war im Palaste von zahlreichem unentgeltlichen Ratgebern umringt, deren Gemütszustand zum Teil an Panik grenzte.

Die Sicherheit des jungen Königs war die Hauptfrage seiner wenigen treuen Anhänger in dieser dunklen Stunde.

Aber heute! Nur Schmutz auf der Erde, schwarze Wolken am Himmel. . . und Blut in diesem Zimmer.

Eine Seite des Laboratoriums wurde von einem großen Kamin eingenommen, der einen Schmelzofen enthielt und so für chemische Experimente eingerichtet war.

Kouletabille steckte die Nase in den Kamin. Seine Finger wühlten in dem Schmelzofen. . .

„Herr und Fräulein Stangerion hatten ohne Zweifel das Fenster zugemacht als sie nach Hause gekommen waren?“

„Ohne Zweifel!“

„Sie haben sie nicht gefragt?“

„Nein.“

Nach einer eingehenden Betrachtung des Waschraums und der Bobentreppel, trat Kouletabille, für den wir nicht mehr zu existieren schienen, in das Laboratorium.

Gerücht verbreitete sich, er habe auf dem brasilianischen Schiffe Schutz gesucht. Die Republikaner suchten ihn, doch der Kommandant weigerte sich, sie an Bord kommen zu lassen.

Die Freundin König Manuels, die Pariser Schauspielerin Gaby Desly, ist übrigens von dem Hamburger Theaterdirektor Bendiner zu einem dreimonatlichen Gastspiel mit einer Gesamtgagge von 80 000 M. engagiert worden.

Madrid, 8. Okt. Ministerpräsident Canalejas äußerte gestern in einer Unterredung: Nach Mitteilungen an die spanische Regierung seien König Manuel und die Königinmutter zurzeit des Ausbruchs der Revolution nicht in Lissabon gewesen.

Lissabon, 8. Okt. Entgegen gewissen Gerüchten erklärt der provisorische Präsident Theophile Braga, die Abreise des Königs und der königl. Familie habe sich in Ruhe und ohne jeden Zwischenfall vollzogen.

London, 8. Okt. Wie die Blätter melden, werden Vorbereitungen getroffen, um das Schloß Woodnorton in der Grafschaft Worcester, die Residenz des Herzogs von Orleans, für den Aufenthalt des Königs Manuel und der Königinmutter Amelia herzurichten.

Washington, 7. Okt. Der Magistrat beschloß, vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung, dem Plag am Opernhaus den Namen Kaiser Franz Josef-Platz zu geben.

Berlin, 8. Okt. Eine im amtlichen Kolonial-Blatt veröffentlichte Verordnung des Reichsanzlers über die strafrechtlichen und Disziplinar-Verhältnisse der farbigen Angehörigen der Schutztruppe in Deutsch-Ostafrika besagt, daß gegen Gemeine und Unteroffiziere der angeworbenen Askaris ein 25-50 Meiler als Strafmittel in Anwendung kommen.

Stuttgart, 8. Okt. Das Ministerium des Kirchen- und Schulwesens hat nach dem „Staatsanzeiger“ angeordnet, daß vom Frühjahr 1911 an die sechsjährige Ausbildungszeit für die Lehrer der Volksschule eingeführt wird.

Stuttgart, 8. Okt. Das Ministerium des Kirchen- und Schulwesens hat nach dem „Staatsanzeiger“ angeordnet, daß vom Frühjahr 1911 an die sechsjährige Ausbildungszeit für die Lehrer der Volksschule eingeführt wird.

Stuttgart, 8. Okt. Das Ministerium des Kirchen- und Schulwesens hat nach dem „Staatsanzeiger“ angeordnet, daß vom Frühjahr 1911 an die sechsjährige Ausbildungszeit für die Lehrer der Volksschule eingeführt wird.

Stuttgart, 8. Okt. Das Ministerium des Kirchen- und Schulwesens hat nach dem „Staatsanzeiger“ angeordnet, daß vom Frühjahr 1911 an die sechsjährige Ausbildungszeit für die Lehrer der Volksschule eingeführt wird.

Stuttgart, 8. Okt. Das Ministerium des Kirchen- und Schulwesens hat nach dem „Staatsanzeiger“ angeordnet, daß vom Frühjahr 1911 an die sechsjährige Ausbildungszeit für die Lehrer der Volksschule eingeführt wird.

Stuttgart, 8. Okt. Das Ministerium des Kirchen- und Schulwesens hat nach dem „Staatsanzeiger“ angeordnet, daß vom Frühjahr 1911 an die sechsjährige Ausbildungszeit für die Lehrer der Volksschule eingeführt wird.

Stuttgart, 8. Okt. Das Ministerium des Kirchen- und Schulwesens hat nach dem „Staatsanzeiger“ angeordnet, daß vom Frühjahr 1911 an die sechsjährige Ausbildungszeit für die Lehrer der Volksschule eingeführt wird.

Stuttgart, 8. Okt. Das Ministerium des Kirchen- und Schulwesens hat nach dem „Staatsanzeiger“ angeordnet, daß vom Frühjahr 1911 an die sechsjährige Ausbildungszeit für die Lehrer der Volksschule eingeführt wird.

Stuttgart, 8. Okt. Das Ministerium des Kirchen- und Schulwesens hat nach dem „Staatsanzeiger“ angeordnet, daß vom Frühjahr 1911 an die sechsjährige Ausbildungszeit für die Lehrer der Volksschule eingeführt wird.

Stuttgart, 8. Okt. Das Ministerium des Kirchen- und Schulwesens hat nach dem „Staatsanzeiger“ angeordnet, daß vom Frühjahr 1911 an die sechsjährige Ausbildungszeit für die Lehrer der Volksschule eingeführt wird.

Stuttgart, 8. Okt. Das Ministerium des Kirchen- und Schulwesens hat nach dem „Staatsanzeiger“ angeordnet, daß vom Frühjahr 1911 an die sechsjährige Ausbildungszeit für die Lehrer der Volksschule eingeführt wird.

Stuttgart, 8. Okt. Das Ministerium des Kirchen- und Schulwesens hat nach dem „Staatsanzeiger“ angeordnet, daß vom Frühjahr 1911 an die sechsjährige Ausbildungszeit für die Lehrer der Volksschule eingeführt wird.

Stuttgart, 8. Okt. Das Ministerium des Kirchen- und Schulwesens hat nach dem „Staatsanzeiger“ angeordnet, daß vom Frühjahr 1911 an die sechsjährige Ausbildungszeit für die Lehrer der Volksschule eingeführt wird.

Stuttgart, 8. Okt. Das Ministerium des Kirchen- und Schulwesens hat nach dem „Staatsanzeiger“ angeordnet, daß vom Frühjahr 1911 an die sechsjährige Ausbildungszeit für die Lehrer der Volksschule eingeführt wird.

Stuttgart, 8. Okt. Das Ministerium des Kirchen- und Schulwesens hat nach dem „Staatsanzeiger“ angeordnet, daß vom Frühjahr 1911 an die sechsjährige Ausbildungszeit für die Lehrer der Volksschule eingeführt wird.

Stuttgart, 8. Okt. Das Ministerium des Kirchen- und Schulwesens hat nach dem „Staatsanzeiger“ angeordnet, daß vom Frühjahr 1911 an die sechsjährige Ausbildungszeit für die Lehrer der Volksschule eingeführt wird.

halten bleibt, die 1911 aufgenommenen Zöglinge statt im Frühjahr 1917 schon im Herbst 1916 aus dem Seminar zu entlassen, wenn Lehrermangel dies nötig machen sollte.

Strasbourg, 8. Okt. Der päpstliche Protonotar und Ehrengeneralvater Prälat Keller ist, wie der „Elsässer“ mitteilt, am Donnerstag im 72. Lebensjahre im Kloster Allerheiligen nach einem längeren Leiden gestorben.

Prag, 8. Okt. Im Ausschuss der nationalen Ausgleichskommission erklärte der Statthalter Graf Coudenhove gegenüber einem entsprechenden Antrage, daß die Regierung unter keinen Umständen der Einführung des allgemeinen gleichen Wahlrechts für den Landtag zustimmen könne.

Peft, 8. Okt. In vielen Gemeinden Ober-Ungarns ist unter der Bevölkerung eine Bewegung im Gange, vom katholischen zum protestantischen Glauben überzutreten.

Brüssel, 7. Okt. Der sozialistischen Partei ist der bevorstehende Besuch des deutschen Kaisers offenbar ein Dorn im Auge.

Petersburg, 7. Okt. Die „Nowoje Wremja“ meldet, daß dieser Tage der finnländische Landtag wegen seiner herausfordernden Haltung aufgelöst werde.

Washington, 7. Okt. Aus zuverlässiger Quelle wird gemeldet, daß fast alle Befehle der europäischen Exporteure der Textilindustrie gegen das amerikanische Zollreglement befriedigt worden sind.

New York, 7. Okt. In Boston, der Hauptstadt von Massachusetts, ereigneten sich wilde Prügeleien zwischen den Mitgliedern des demokratischen Staatskonvents.

Washington, 7. Okt. Aus zuverlässiger Quelle wird gemeldet, daß fast alle Befehle der europäischen Exporteure der Textilindustrie gegen das amerikanische Zollreglement befriedigt worden sind.

New York, 7. Okt. In Boston, der Hauptstadt von Massachusetts, ereigneten sich wilde Prügeleien zwischen den Mitgliedern des demokratischen Staatskonvents.

Washington, 7. Okt. Aus zuverlässiger Quelle wird gemeldet, daß fast alle Befehle der europäischen Exporteure der Textilindustrie gegen das amerikanische Zollreglement befriedigt worden sind.

New York, 7. Okt. In Boston, der Hauptstadt von Massachusetts, ereigneten sich wilde Prügeleien zwischen den Mitgliedern des demokratischen Staatskonvents.

Washington, 7. Okt. Aus zuverlässiger Quelle wird gemeldet, daß fast alle Befehle der europäischen Exporteure der Textilindustrie gegen das amerikanische Zollreglement befriedigt worden sind.

New York, 7. Okt. In Boston, der Hauptstadt von Massachusetts, ereigneten sich wilde Prügeleien zwischen den Mitgliedern des demokratischen Staatskonvents.

Washington, 7. Okt. Aus zuverlässiger Quelle wird gemeldet, daß fast alle Befehle der europäischen Exporteure der Textilindustrie gegen das amerikanische Zollreglement befriedigt worden sind.

New York, 7. Okt. In Boston, der Hauptstadt von Massachusetts, ereigneten sich wilde Prügeleien zwischen den Mitgliedern des demokratischen Staatskonvents.

Washington, 7. Okt. Aus zuverlässiger Quelle wird gemeldet, daß fast alle Befehle der europäischen Exporteure der Textilindustrie gegen das amerikanische Zollreglement befriedigt worden sind.

New York, 7. Okt. In Boston, der Hauptstadt von Massachusetts, ereigneten sich wilde Prügeleien zwischen den Mitgliedern des demokratischen Staatskonvents.

Washington, 7. Okt. Aus zuverlässiger Quelle wird gemeldet, daß fast alle Befehle der europäischen Exporteure der Textilindustrie gegen das amerikanische Zollreglement befriedigt worden sind.

New York, 7. Okt. In Boston, der Hauptstadt von Massachusetts, ereigneten sich wilde Prügeleien zwischen den Mitgliedern des demokratischen Staatskonvents.

Washington, 7. Okt. Aus zuverlässiger Quelle wird gemeldet, daß fast alle Befehle der europäischen Exporteure der Textilindustrie gegen das amerikanische Zollreglement befriedigt worden sind.

New York, 7. Okt. In Boston, der Hauptstadt von Massachusetts, ereigneten sich wilde Prügeleien zwischen den Mitgliedern des demokratischen Staatskonvents.

Tages-Rundschau.

Deutsches Reich.

Berlin, 7. Okt. Der Magistrat beschloß, vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung, dem Plag am Opernhaus den Namen Kaiser Franz Josef-Platz zu geben.

Berlin, 8. Okt. Eine im amtlichen Kolonial-Blatt veröffentlichte Verordnung des Reichsanzlers über die strafrechtlichen und Disziplinar-Verhältnisse der farbigen Angehörigen der Schutztruppe in Deutsch-Ostafrika besagt, daß gegen Gemeine und Unteroffiziere der angeworbenen Askaris ein 25-50 Meiler als Strafmittel in Anwendung kommen.

Stuttgart, 8. Okt. Das Ministerium des Kirchen- und Schulwesens hat nach dem „Staatsanzeiger“ angeordnet, daß vom Frühjahr 1911 an die sechsjährige Ausbildungszeit für die Lehrer der Volksschule eingeführt wird.

Stuttgart, 8. Okt. Das Ministerium des Kirchen- und Schulwesens hat nach dem „Staatsanzeiger“ angeordnet, daß vom Frühjahr 1911 an die sechsjährige Ausbildungszeit für die Lehrer der Volksschule eingeführt wird.

Stuttgart, 8. Okt. Das Ministerium des Kirchen- und Schulwesens hat nach dem „Staatsanzeiger“ angeordnet, daß vom Frühjahr 1911 an die sechsjährige Ausbildungszeit für die Lehrer der Volksschule eingeführt wird.

Stuttgart, 8. Okt. Das Ministerium des Kirchen- und Schulwesens hat nach dem „Staatsanzeiger“ angeordnet, daß vom Frühjahr 1911 an die sechsjährige Ausbildungszeit für die Lehrer der Volksschule eingeführt wird.

Stuttgart, 8. Okt. Das Ministerium des Kirchen- und Schulwesens hat nach dem „Staatsanzeiger“ angeordnet, daß vom Frühjahr 1911 an die sechsjährige Ausbildungszeit für die Lehrer der Volksschule eingeführt wird.

Stuttgart, 8. Okt. Das Ministerium des Kirchen- und Schulwesens hat nach dem „Staatsanzeiger“ angeordnet, daß vom Frühjahr 1911 an die sechsjährige Ausbildungszeit für die Lehrer der Volksschule eingeführt wird.

Stuttgart, 8. Okt. Das Ministerium des Kirchen- und Schulwesens hat nach dem „Staatsanzeiger“ angeordnet, daß vom Frühjahr 1911 an die sechsjährige Ausbildungszeit für die Lehrer der Volksschule eingeführt wird.

Amthliche Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kammerherrn Viktor von Sessel in Karlsruhe die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Fürstlich Badendischen Verdienstkreuzes zweiter Klasse zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Oberstleutnant Wilhelm Freiherrn von Selbened in Karlsruhe die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Fürstlich Badendischen Verdienstkreuzes zweiter Klasse zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kammerherrn Viktor von Sessel in Karlsruhe die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Fürstlich Badendischen Verdienstkreuzes zweiter Klasse zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Oberstleutnant Wilhelm Freiherrn von Selbened in Karlsruhe die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Fürstlich Badendischen Verdienstkreuzes zweiter Klasse zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kammerherrn Viktor von Sessel in Karlsruhe die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Fürstlich Badendischen Verdienstkreuzes zweiter Klasse zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Oberstleutnant Wilhelm Freiherrn von Selbened in Karlsruhe die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Fürstlich Badendischen Verdienstkreuzes zweiter Klasse zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kammerherrn Viktor von Sessel in Karlsruhe die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Fürstlich Badendischen Verdienstkreuzes zweiter Klasse zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Oberstleutnant Wilhelm Freiherrn von Selbened in Karlsruhe die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Fürstlich Badendischen Verdienstkreuzes zweiter Klasse zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kammerherrn Viktor von Sessel in Karlsruhe die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Fürstlich Badendischen Verdienstkreuzes zweiter Klasse zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Oberstleutnant Wilhelm Freiherrn von Selbened in Karlsruhe die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Fürstlich Badendischen Verdienstkreuzes zweiter Klasse zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kammerherrn Viktor von Sessel in Karlsruhe die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Fürstlich Badendischen Verdienstkreuzes zweiter Klasse zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Oberstleutnant Wilhelm Freiherrn von Selbened in Karlsruhe die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Fürstlich Badendischen Verdienstkreuzes zweiter Klasse zu erteilen.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Berlin, 6. Okt. (Tel.) In einer vom Vorstand der Vereinigung zur Errichtung eines Bismarckdenkmals auf der Glienke bei Bingerbrück nach Berlin berufenen und sehr zahlreich besuchten Sitzung aller Ausschüsse wurde das Ergebnis der bisherigen Sammlungen, das sich auf rund 700 000 Mark beläuft, bekannt gegeben.

Unter dessen war Kouletabille in den Kamin gestiegen; das heißt, auf den Mauersteinen des Ofens stehend, betrachtete er aufmerksam diesen Kamin, der sich nach oben verengte, und der fünfzig Zentimeter über seinem Kopfe ganz von fest in die Mauer gefügten Eisenplatten geschlossen war.

„Unmöglich, da hindurch zu kommen,“ sagte Kouletabille. „Nein, nein! nach dieser Richtung hat man nicht zu suchen.“

Mannahme und zum Tragen der ihm verliehenen Kette zum Großkreuz des Königlich Schwedischen Nordsternordens zu erteilen.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 8. Okt. An Spenden für die durch Hochwasser Geschädigten sind bei der Hauptkasselle, der Stadt Sparkasse in Karlsruhe, bis jetzt 87813 Mk. 30 Pf. eingegangen.

Weinheim, 8. Okt. Bürgermeister Ehret erläßt in Bezug auf die Vorgänge in der letzten Bürgerausschüßung, die eine Ehrengabe zu seinem Amtsjubiläum ablehnte, eine Erklärung, in der es u. a. heißt: Die Vorgänge in der Bürgerausschüßung vom 5. ds. Mts. veranlaßten mich, die von der Gemeinde geplanten Veranstaltungen zur Feier meines 25jährigen Bürgermeister-Jubiläums dankend abzulehnen.

Bertheim, 6. Okt. Die diesjährige Miethelmesse auf dem Neuwiesen bietet das Bild früherer Jahre. Infolge des schönen Herbstwetters ist der Besuch von hier und auswärts sehr stark.

Staufenberg (N. Gengenbach), 7. Okt. Der älteste Mann unserer Gegend, der Landwirt J. Bender, ist gestern kurz vor Erreichung seines 99. Geburtstages gestorben.

Lahr, 7. Okt. Eisenbahnminister Freiherr von Marschall und Generaldirektor Roth hielten sich gestern hier zur Besichtigung der Bahnhofsbauten für die Station Lahr-Dinglingen auf.

Freiburg, 8. Okt. Der Großherzog und die Großherzogin trafen gestern nachmittag im Automobil aus Badenweiler hier ein, um heute der Eröffnung des neuen Stadttheaters beizuwohnen.

Freiburg, 8. Okt. Pfarrer Leutwein in Gundelsingen wurde von der Diözese Freiburg auf 6 Jahre zum Dekan der Diözese gewählt.

Freiburg, 8. Okt. Die Fremdenfrequenz im Monat September betrug laut Mitteilung des Verkehrsvereins für Freiburg und den Schwarzwald 10 190 Personen.

Hausen (N. Schopfheim), 7. Okt. Der älteste Bürgermeister im badischen Lande, Herr Roth, feierte am gestrigen Donnerstag seinen 90. Geburtstag.

Badisch-Rheinfelden, 7. Okt. In der Wohnung des Malers Hain hier entlief am Mittwochabend ein Zimmerbrand. Hain, der damit beschäftigt war, einen Fußboden zu streichen, wozu er eine Petroleumlampe benötigte, hatte jedenfalls die Lampe zu voll gefüllt, so daß sie plötzlich explodierte.

Baldshut, 8. Okt. An der Fertigstellung der landwirtschaftlichen Gausausstellung, die vom 8. bis 11. Oktober hier stattfindet, wird emsig gearbeitet.

Baldshut, 8. Okt. Bei der Judeninsel wurde die Leiche eines unbekannten, etwa 70 Jahre alten Mannes gefunden.

Freiburg, 8. Okt. Die Stadtkommission hat in eingehend erörtert und beschlossen, ohne öffentliches Preisanschreiben eine Anzahl von Künstlern zur erneuten Einreichung von Entwürfen zu veranlassen.

London, 6. Okt. (Privat.) Die Oper „Tiefenland“ von Eugen Albert wurde gestern Abend in der Covent Garden Oper von Thomas Beecham zum erstenmal aufgeführt.

Großherzogliches Hoftheater in Karlsruhe.

Karlsruhe, 7. Okt. Im Hoftheater beschloß Herr v. Hannen in der Rolle des Siegfried, voll jugendlichem Schwerte, ob auch der eiserne Hammer dabei in hölzernen Stützen zerplitterte.

Konstanz, 7. Okt. Der seit Samstag vermählte Schulpraktikant Max Oberender aus Lindau wurde von einer aus acht Mitgliedern der Alpenvereinssektion Lindau bestehenden Expedition an den Nordabhängen der Canisluh (Wegengerwald) tot aufgefunden.

Das Großfeuer in Jüßen (Amt Bonndorf). Jüßen (N. Bonndorf), 8. Okt. (Privat.) Das Feuer war gestern, Freitag, vormittag, kurz vor 1/9 Uhr in dem Delonomiegebäude des Gasthauses von Hirsch ausgetragen, wo es bei den großen Heu- und Fruchtvorräten genügend Nahrung fand.

Am Nachmittag strömte von allen Seiten eine Anmenge Menschen hierher; per Wagen, per Rad und per Auto. Von dem lebendigen konnte alles und von dem toten Inventar ein großer Teil gerettet werden.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 8. Oktober. Der preussische Gesandte von Eisenacher ist gestern vormittag 10.51 Uhr von hier nach München gereist und dort im Hotel Continental abgestiegen.

Erhöhung der Weinpreise. Infolge des schlechten Herbst-ertragnisses und der dadurch herbeigeführten Steigerung der Weinpreise haben sich verschiedene Weinwirtschaftsbesitzer entschlossen, unter 30 Pfennig keinen Wein mehr in ihren Lokalen zu verzapfen.

Die Firma Julius Strauß, Kajenstraße 189, veranlaßte aus Anlaß ihres 25jährigen Bestehens in den oberen Räumen des „Edschmidt“ für ihr Personal eine kleine Festschmückung.

Der Bad. Schwarzwaldverein faßte seine Gläubwünsche zur Silberhochzeit des Großherzogspaares in einer hübschlich ausgestatteten Adresse zusammen. Ein geschmackvoller Einband, geschmückt mit einem Wappen in bairischen Landesfarben, umschließt vier Kunstblätter.

Trosdorf-Breslau verjagt haben, der doch wohl zu allererst in Frage kommt.

Den Mime gestaltete Herr Crl auch diesmal wieder ganz köstlich in Erscheinung, Spiel und Gesang. Bei des Wanderers Antwort auf die dem Zueg doch unloslich dinkenden Rätsellagen miffte Mime nur noch größerer, fürchtames Erstaunen ausstrahlen.

Vermischtes.

Berlin, 7. Okt. In der heutigen Vormittagsziehung der Kgl. Preuss. Klassenlotterie fielen Mk. 75 000 auf Nr. 200787; Mk. 50 000 auf Nr. 186263; 30 000 auf Nr. 7259; 20 000 auf die Nr. 253091 und 282092.

Dresden, 7. Okt. (Tel.) Im nordwestböhmischem Braunkohlenrevier wurde heute Nacht gegen halb 2 Uhr ein heftiger Erdstoß verspürt.

Dresden, 8. Okt. (Tel.) An der sächsisch-böhmischen Grenze wurde ein großer Juweliendiebstahl entdeckt. Ein Prager Juwelier hat aus Berlin Juwelen in bedeutendem Werte gestohlet.

Koblenz, 8. Okt. (Tel.) Großes Aufsehen erregen neue Goldfunde in der Eifel. In der Nähe von Loellingen wurden an vier verschiedenen Stellen Funde gemacht.

St. Goarshausen, 8. Okt. Der sogenannte „König der Boheme“, Danny Gürtler, kam am Mittwochabend nach St.

ihre mächtigen Häupter in die Höhe reden. Das Motiv ist der Bild zwischen Scheidbach und Turm auf dem Feldberg nach dem Herzogthorn und den Alpen.

Die öffentliche Berammlung veranfaßte heute Abend 7/9 Uhr im Gasthaus „zu den 3 Linden“, Mühlburg, der Verein der Fortschrittlichen Volkspartei Karlsruhe-West.

Im Apollo-Theater findet heute Samstag große Vorstellung statt, morgen Sonntag, den 9. Oktober, sind zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Im Apollo-Theater findet heute Abend 8 Uhr große Vorstellung statt. Am Sonntag, nachmittag 4 Uhr, ist eine Familien-Vorstellung zu ermäßigten Preisen.

Ein liebevoller Sohn. Ein 16 Jahre alter Schlosserlehrling von hier wurde vorläufig festgenommen, weil er seine Mutter, eine Witwe in der Weichenstraße mit offenem Taschenmesser mit Erstickens bedrohte.

Lehr. Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 5. Oktober 1910.

Dankfagungen. Herr Oberbürgermeister Dr. Weber in Konstanz dankte in einem Schreiben an den Oberbürgermeister bezüglich für die ihm zu seinem 60. Geburtstag telegraphisch überbrachten Gläubwünsche des Stadtrats.

Zur Fleischsteuerung. Im Hinblick auf die immer weiter steigende Fleischsteuerung, die auf den gegenwärtigen ungenutzten Vorrat schlachtbarer Viehs im Inlande und auf die bestehenden Verbote und Beschränkungen für die Einfuhr von Vieh und Fleisch aus dem Auslande zurückzuführen ist, beschließt der Stadtrat (wie von uns schon kurz berichtet, D. Nr. 14), bei Groß. Ministerium des Innern alsbald den Antrag zu stellen, daß es 1. die von ihm erlassenen Verbote der Einfuhr von Wiederkäuern und Schweinen aus Holland vom 22. November 1899 und der Einfuhr von Rindern und Schweinen aus Frankreich über die Schweiz vom 28. Febr. 1895 unter Aufrechterhaltung der notwendigen veterinärpolizeilichen Kontrollmaßnahmen sofort aufheben sowie 2. beim Bundesrat dahin wirken möge, daß die mit Bundesratsbeschluss vom 17. Februar 1898 eingeführten Beschränkungen der Einfuhr von Rindern und das Verbot der Einfuhr von Schweinen aus Dänemark mit sofortiger Wirkung unter der gleichen Voraussetzung aufgehoben wird.

Nach der vom deutschen Reichskommissar für die Weltausstellung in Brüssel herausgegebenen unerschöpflichen Liste der deutschen Preisträger genannter Ausstellung haben eine große Anzahl Firmen und Personen hiesiger Stadt (die bei Veröffentlichung der durch Preise ausgezeichneten badischen Aussteller in Nr. 461 der „Badischen Presse“ namentlich aufgeführt wurden) Auszeichnungen erhalten.

Goarshausen, schreckt nachts die Leute durch sein bekanntes Trompetenblasen und stellte sich am Freitag früh, anscheinend in einem Anfall von Geisteskrankheit, auf den Marktplatz des Städtchens, um sich in Gegenwart zahlreicher Zuschauer zu entleeren.

Krakau, 8. Okt. (Tel.) Gestern nachmittag wurde im hiesigen Bahnhof der Klosterbruder Macoch aus Czestochau, der den Postbeamten Macoch in einer Klosterzelle ermordet hat und auch an der Verabreichung des Muttergottesbildes in Czestochau beteiligt ist, verhaftet.

Warschau, 8. Okt. (Tel.) Außer dem Brudermörder Damachy Macoch wurde auch seine Schwägerin und Geliebte Helene Macoch in dem Dorfe Sorenawo festgenommen und nach Warschau transportiert.

Newyork, 8. Okt. (Tel.) Fünf Gefangene des Sin-Sin-Gefängnisses überwältigten nach heftigem Kampfe die Wächter, knickelten sie und ergriffen die Flucht.

Unglücksfälle.

Leeds, 8. Okt. (Tel.) Bei einem Brande im städt. Krankenhause brach eine Panik aus. In dem Krankenhause lagen 450 Passagiere, darunter 30 Kinder.

Paris, 8. Okt. (Tel.) Beim Neubau eines dreistöckigen Hauses klang das Gerüst zusammen. 20 Arbeiter wurden unter den Trümmern begraben, von denen bis gestern Abend 11 Uhr 6 schwer verletzt geborgen werden konnten.

Petersburg, 7. Okt. (Tel.) Hauptmann Maziewski unternahm mit einem Farman-Apparat einen Ausflug. In 1000 Meter Höhe zerbrach aus einem unbekanntem Grunde der Apparat. Der Pilotier kürzte ab und war sofort tot.

lichen Erfolg, an dem insbesondere auch die Firmen beteiligt sind, die bei Herstellung des von der Stadtgemeinde ausgestellten kleinen Rathausesaal mitgewirkt haben, und spricht sämtlichen Preisträgern seine herzlichsten Glückwünsche aus.

Durch die stetige Zunahme des Gasverbrauchs in hiesiger Stadt sind die städtischen Gaswerke an der Grenze ihrer Leistungsfähigkeit angelangt, und es fällt daher eine Erweiterung des Gaswerks II mit einem Aufwand von über 3 000 000 Mark nötig. Am letzteren noch einige Jahre hinauszuschieben, beantragt das städtische Maschinenbauamt, mit einem Aufwand von 48 000 Mark die Gasöfen in den sechs mit Gas geheizten Schulhäusern, im Hilda- und Luisenhaus, im sogenannten Neubau des alten städtischen Krankenhauses, in der Friedhofkapelle und im Archigebäude gegen Dauerbrandöfen (Koksöfen) als bald auszuschleusen. Da diese Maßnahme überdies eine jährliche Kostenersparnis von etwa 20 000 Mark bedeutet, erklärt sich der Stadtrat mit der vorgeschlagenen Maßnahme einverstanden und beschließt, die Zustimmung des Bürgerausschusses und die Staatsgenehmigung zur Verwendung von Anlehensmitteln einzuholen.

Das bisherige Dienstwohnungsbau des Direktors der Gas- und Wasserwerke soll zu Büroarbeitszwecken verwendet und in demselben das städtische Maschinenbauamt und das städtische elektrotechnische Amt untergebracht werden. Die für die Instandsetzung der neuen Diensträume erforderlichen Mittel werden bewilligt.

Verfassungen und Kongresse.

Heidelberg, 8. Okt. Die Hauptversammlung des badischen Landesverbandes zur Hebung des Fremdenverkehrs findet heute Samstag, den 8. Oktober, nachmittags 3 Uhr, im Bürgerausschulsaal des Rathauses hier statt.

st. Radolfzell, 7. Okt. An der am Samstag, den 8. d. M. in Radolfzell stattfindenden Versammlung der Tuberkuloseauschüsse des Kreises Konstanz wird auch Großherzogin-Witwe Luise teilnehmen.

Aus dem gewerblichen Leben.

Mannheim, 8. Okt. Die Lohnbewegung der hiesigen Mühlenarbeiter ist der „Volksst.“ zufolge beendet. Die durchschnittlich gewährte Lohnzulage beläuft sich auf 3 Pfg. die Stunde. Unter Fortzahlung des Lohnes wird ein jährlicher Urlaub bis zu 6 Tagen gewährt. Für die auf Wochentage fallenden Feiertage wird der Lohn ausbezahlt.

Berlin, 8. Okt. (Tel.) Zwischen der Kohlenfirma Kupper u. Co. und ihren streikenden Arbeitern haben gestern Verhandlungen stattgefunden, die eine baldige Beilegung der Differenzen erwarten lassen.

Die Einigung in der Metall-Industrie.

Hamburg, 7. Okt. (Tel.) Die Einigung im Werftarbeiterstreik wird in hiesigen Arbeitkreisen als befriedigend aufgenommen. Der deutsche Metallarbeiterverband beruft zu Samstag vormittag 11 Uhr eine Versammlung der streikenden Werftarbeiter ein, in der über die Unterhandlungen berichtet werden soll und die endgültige Aufhebung des Streiks erfolgen dürfte. Mit Befriedigung wird von Arbeitern vermerkt, daß die Lohnerhöhung um 2 Pfennig zum 1. Januar u. um einen weiteren Pfennig zum 1. April l. J. zustanden wurde. Man hofft, daß die weiteren 2 Pfennig, die ursprünglich von ihnen gefordert wurden, in den nächsten zwei Jahren nachbewilligt werden. Mit besonderer Genugtuung begrüßt man das Zugeständnis, daß die Einstellung aller Streikenden und Ausgesperrten ohne den Arbeitsnachweis unter Zusage des Anspruchs für die Ueberschüsse der durch den Streik unterbrochenen Afforde erfolgen soll.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

Berlin, 8. Okt. In der von den Katholiken Berlins aus Anlaß der Rede des Bürgermeisters Nathan in Rom veranstalteten Protestkundgebungen wurde eine Resolution angenommen, in welcher die Lage des hl. Stuhles als unwürdig und unhaltbar bezeichnet und die vollste Unabhängigkeit des hl. Stuhles gefordert wird.

Frankfurt a. M., 7. Okt. Heute mittag erfolgte die Eröffnung der Nassauischen Landes-Obst- und Gartenbau-Ausstellung.

Newyork, 8. Okt. Die Kommission für den zwischenstaatlichen Handel hat die Suspension für die vorgeschlagene Frachtratenerhöhung auf dem Seiden- und Wasserwege, die 10-15 Cent. für 100 Pfund beträgt, bis 6. Februar angekündigt. Ueber die definitive Form für die Sicherheitsvorrichtungen an den Eisenbahnwagen und Lokomotiven ist ein endgültiges Abkommen erzielt worden. Die voraussichtlichen Kosten für die Eisenbahn stellen sich auf 50 Millionen Dollars.

Vom Balkan.

Wien, 8. Okt. Wie das „Neue Wiener Tagblatt“ aus Belgrad meldet, erschienen am 2. Jahrestage der Annexion Bosniens und der Herzegowina die dortigen Zeitungen mit Trauerband und haben heftige Artikel gegen Oesterreich-Ungarn gebracht.

Konstantinopel, 8. Okt. (Tel.) Generaloberst Febr. von der Goltz-Pascha hat sich gestern in Begleitung des türkischen Generalstabschefs Izzet Pascha nach Adrianopel begeben, um die Vorbereitungen für die Herbstmanöver zu beschleunigen. Der griechische Gesandte wurde nach Athen berufen.

Die Revolution in Portugal.

Telegramme aus Lissabon.

Lissabon, 8. Okt. Die Lage ist hier wieder normal. Der Straßenbahnverkehr wurde teilweise aufgenommen. Neue Polizeikorps werden gebildet. Admiral Reis, der Selbstmord beging, und der ermordete Dr. Bombardas sollen auf Staatskosten beerdigt werden.

Lissabon, 8. Okt. Nach den aus dem ganzen Lande eingehenden Nachrichten soll die Republik nahezu in ganz Portugal vom Volke und von der Armeekrone anerkannt und der Widerstand der Königsstreuer, wo er sich zeigt, besiegt sein. Die provisorische Regierung ließ viele Mannschaften der königlichen Polizei und auch zahlreiche Geistliche, die sich weigerten, die Republik anzuerkennen, in Haft setzen. Die Festgenommenen werden aber überall als politische Gefangene angesehen und mit größter Rücksicht behandelt.

Die Haltung der Einwohnerschaft ist bei aller Begeisterung ruhig. Dazu hat die Vorsicht der Regierung nicht wenig beigetragen, die, um Ausschreitungen und Gewalttaten gegen Monarchisten zu verhüten, die Weintrauben schließen ließ. Eine große Demonstration der siegreichen Republikaner brachte der vorgestrige Nachmittag. Unter ungeheurer Beteiligung wurden in feierlichem Zuge die Leichen der beiden Helden der Revolution zu Grabe getragen, die des Professors Bombarda, dessen geheimnisvolle Ermordung den Anlaß zur Revolution gegeben hat und die des Konteradmirals Reis, des Führers der Marine bei dem Ausstand, der sich am Dienstag während des Kampfes in einem Augenblick erschoss, in dem ihm die Sache der Revolutionäre verloren schien. Der Trauerzug, den Tausende geleiteten, ging zunächst nach dem Rathaus. Von dort wurden die Leichen nach dem Pantheon gebracht.

Die Verbindung der Hauptstadt mit der Außenwelt ist noch unvollkommen. Der Telegraph arbeitet zwar wieder, aber nur unter Schwierigkeiten, da die Wiederherstellung der durchschnittenen Linien noch nicht durchgeführt ist. Auch der normale Eisenbahnverkehr ist noch nicht wieder eingerichtet. Die Stadt ist im Großen und Ganzen noch vom Weltverkehr abgeschnitten. Die Behörden sind darauf bedacht, daß ohne ihr Wissen Niemand herein und heraus kommt.

Lissabon, 7. Okt. Die Regierung veröffentlicht eine Verfügung, wodurch der Alerus ausgedehnt wird, nur in Zivilkleidung die Straßen zu betreten, um Ausschreitungen zu verhüten. Außerdem werden durch einen Erlass sämtliche Kongregationen aufgefordert, sich am Samstag, den 8. d. M., innerhalb von 24 Stunden das Land zu verlassen haben.

Lissabon, 7. Okt. Die „Central News“ melden von hier: Offiziell wird mitgeteilt, daß das gesamte diplomatische Korps mit dem britischen Gesandten an der Spitze den Mitgliedern der provisorischen Regierung formelle Besuche machte und die Republik anerkannte. Die Land- und Seemacht ist noch unter den Waffen.

Lissabon, 7. Okt. Der zum Präsidenten von Brasilien gewählte Marshall Hermes da Fonseca ist an Bord des „Sao Paulo“ nach Brasilien abgefahren. Der brasilianische Kreuzer „Barroso“ ist hier eingetroffen.

Porto, 7. Okt. Die Proklamierung der Republik erfolgte hier gestern, nachdem die Nummer der „Diario Governativo“, die die Bildung der provisorischen Regierung enthielt, hier eingetroffen war. Die Ruhe ist vollkommen geblieben. Der ehemalige Kriegsminister General Pimentel Pinto, der Ordre erhalten hatte, sich im Hauptquartier in Lissabon zu melden, wurde verhaftet.

Lissabon, 7. Okt. (Tel.) Die Deutsch-Atlantische Telegraphen-Gesellschaft hat folgende Mitteilung von hier erhalten: Der Regierungsvertrag und Flaggenswechsel hat in größter Ruhe stattgefunden. Ein republikanischer Gouverneur übernahm gestern abend die Regierungsgeschäfte.

Lissabon, 7. Okt. Der Generalgouverneur von Mosambique, de Andrade, hat gestern im Gouvernementsrat ein Telegramm mit der Nachricht von der Proklamierung der Republik Portugal gelesen und darauf sein Amt niedergelegt. Die Mitglieder des Gouvernementsrats begaben sich sofort zum Versammlungsort der Republikaner, wo die Nachricht mit Hochrufen aufgenommen wurde. Abends fanden Festlichkeiten statt. Ein Manifest der Republikaner tritt für eine versöhnliche Haltung gegenüber den politischen Gegnern ein.

Meldungen aus Spanien.

Madrid, 7. Okt. Die Besorgnis, daß die Revolution in Portugal auf Spanien zurückwirken könnte, ist in vielen Kreisen hier vorhanden. Ein Telegramm besagt, daß die Proklamierung der Republik Portugal in Katalonien mit Begeisterung aufgenommen wurde. Die republikanisch gesinnten Kreise sagten, und veranstalteten an verschiedenen Stellen Kundgebungen.

Der Vertreter des spanischen Thron-Präsidenten Don Jaime, Onagabal, der in einer französischen Grenzstadt seinen Wohnsitz hat, ist von der französischen Regierung benachrichtigt worden, daß er sich wenigstens 500 Km. von der spanischen Grenze zu entfernen habe, wenn er nicht ausgewiesen werden wolle. Dieses Vorgehen hat den Zweck, ein karlistisches Komplott zu vereiteln, das augenblicklich an der spanisch-französischen Grenze geplant wird.

Madrid, 7. Okt. Aus Vigo meldet man nach Berichten zur See eingetroffener Lissaboner, die Zahl der bei den Straßenkämpfen Getöteten betrage etwa 1000, und mehrere tausend seien verwundet; namentlich stark mitgenommen sei die unpopuläre Municipalgarde.

Weitere Meldungen.

Berlin, 7. Okt. Der portugiesische Geschäftsträger in Berlin erhielt heute nacht amtliche Telegramme aus Lissabon, in dem ihm in kurzen Worten die Proklamierung der Republik und die Bildung der provisorischen Regierung unter dem Vorfig Bragas angezeigt wird. Der Geschäftsträger wurde in dem Telegramm, das von dem neuen Minister des auswärtigen Amtes Mahardo, unterzeichnet ist, aufgefordert, die deutsche Regierung und die hier lebenden Portugiesen von dem Regierungswechsel in Portugal offiziell in Kenntnis zu setzen. Diesen Befehl hat der Gesandte gegen 1 Uhr ausgeführt. Seine Mitteilung wurde im Auswärtigen Amt vom Unterstaatssekretär Stenrich entgegengenommen. Der Gesandte hat sogleich ein Telegramm an den neuen Minister des Äußern, Mahado, gerichtet, in dem er ihm die erfolgte Notifizierung der neuen Republik an die deutsche Regierung mitteilte. (S. L.)

Berlin, 8. Okt. (Privat.) Ueber die amtliche Stellung Deutschlands zu den Lissaboner Vorgängen wird der „Magdeburger Zeitung“ mitgeteilt, daß Deutschland den weiteren Gang der Ereignisse abwartet, ohne sich irgendwie einzumischen. Das wird selbst dann nicht geschehen, wenn es notwendig werden sollte, Kriegsschiffe an die portugiesische Küste zu senden. Diese werden nur die Aufgabe haben, das Leben und Eigentum der deutschen Reichsangehörigen zu schützen, ohne sich in einen politischen Streit einzumischen. Das dürfte auch der Standpunkt der übrigen Mächte sein. Die Meldung, daß die neue Republik von der einen oder der anderen Macht bereits anerkannt sei, eilt den Tatsachen wohl etwas voraus.

Berlin, 8. Okt. (Privat.) Die Reichsregierung hat zu den Vorgängen in Portugal noch keine amtliche Stellung genommen. Die Reichsregierung ist jedoch entschlossen, nach Lage der Verhältnisse die neue Republik anzuerkennen unter der Voraussetzung, daß die zahlreichen portugiesischen Gläubiger in Deutschland ihrerseits keine Verluste durch die neue Regierung erleiden.

Wien, 7. Okt. Nach einer Madrider Meldung der Politischen Korrespondenz hatte Canalejas eine Besprechung mit den Botschaftern Deutschlands, Englands und Italiens, in welcher man vereinbart haben soll, die englische Regierung möge den Schuß der fremden Untertanen in Portugal übernehmen und eventuell die zu diesem Behufe zu treffenden Maßnahmen veranlassen. (Köl. Zig.)

London, 7. Okt. Wie das „Reutersche Bureau“ erfährt, werden die über die Haltung der englischen Regierung gegenüber der portugiesischen Republik und über Verhandlungen zwischen den republikanischen Führern und den englischen Gesandten im Ausland verbreiteten Meldungen als vollständig wahrheitswidrig gekennzeichnet. Einige dieser Meldungen über die republikanischen Führer und die englische Regierung seien von einem Charakter, der es überflüssig mache, ihnen entgegenzutreten.

Washington, 18. Sept. Das Staatsdepartement hat die Note Theophile Bragas von der Proklamierung der Republik erhalten. Die Regierung hat die Note noch nicht beantwortet, weil sie die Regierung in Portugal nicht eher anerkennen will als sie ihre Stabilität erwiesen hat. Der amerikanische Kreuzer „Des Moines“ ist von Gibraltar nach Lissabon beordert worden.

Handel und Verkehr.

Mannheimer Effektenbörse vom 7. Oktober. (Offizieller Bericht.) Bei ruhigem Verkehr notierten heute: Westeregeln 236 G., Frankona und Mitt.-Aktien 1195 G., do. (neue) 1190 B., Waggonfabrik Jußs-Aktien 193 B. und Süddeutsche Drahtindustrie-Aktien 157 G., 159 B. Badische Assuranz-Aktien stellten sich auf 2400 Mark Geld pro Stück.

Wasserstand des Rheins.

Konstanz, Hafenpegel, 7. Okt. 3,76 m (6. Okt. 3,76 m). Schaffhausen, 8. Okt. Morgens 6 Uhr 1,90 m (7. Okt. 1,92 m). Rehl, 8. Okt. Morgens 6 Uhr 2,76 m (7. Okt. 2,82 m). Maxau, 8. Okt. Morgens 6 Uhr 4,16 m (7. Okt. 4,20 m). Mannheim, 8. Okt. Morgens 6 Uhr 3,59 m (7. Okt. 3,73 m).

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Interentell zu ersehen.)

Samstag den 8. Oktober: Ausstellung bad. Volkstum im Kunstgewerbe-Museum, täglich geöffnet von 9-6 Uhr, Sonntags von 11-5 Uhr. Apollotheater, 8 Uhr Vorstellung. Vagabundenverein, Vereinsabend im Tiroler. Fußballklub Frankonia, 8 1/2 Uhr Monatsversammlung im Klubhaus. Fußballklub Mühlburg, 9 Uhr Spielerversammlung im Sportplatz. Kaufm. Verein Murtar, 9 Uhr Zusammenkunft im Prinz Karl. Kolosseum, 8 Uhr Vorstellung. Weinradfahrerverein, Zusammenkunft im goldenen Adler. Männerverein, 8 1/2 Uhr Versammlung in der Germania, Belfortstr. Männerturnverein, 3 Uhr Mädchen-Abteilung, Sophienstraße 14. Salamander, 1. A. Kuberklub, 9 Uhr Siegesfeier im Löwenstagen. Rheint. Alemannia u. Kubern, Sturmogel Beilegung an derselben. Längeneinde, 9 Uhr Rekrutenabschied im Lokal.

Welt-Kinematograph Karlsruhe, Kaiserstraße 133. In die Tage des gefürchteten Kardinals Nihilist verlegt den Beschauer das dramatische Kunstwerk „Cinq mars“ zurück. Die wirklich großartige Interpretation, die die pompöse Pracht jener Zeit in getreuer Wiedergabe schildert, wird ihren Eindruck nicht verfehlen und selten wird ein Schauspiel sich so viele Bewunderer gewinnen wie dieses. Aber auch Naturfreunde finden Ihren Genuß befriedigt und in plastischen Bildern zieht das herrliche Welterbo, die frühere Residenz der Päpste vorüber. Reizmittel kann sehr unangenehme Folgen nach sich ziehen. Dies muß auch der gottbegnadete Lenor Lieblich fühlen, der dem allseits begeisterten Publikum dargebracht werden und der sich vor der Bewunderung der Menge kaum retten kann. An Originalität übertrifft der „Bauerntanz“ alles, was bis heute an Tonfilmen gebracht wurde. Dem täglichen Leben ist das Kinderdrama „Der kleine Müller“ und „Das Geburtstagsgeschenk“ entnommen und werden diese Handlung vom Publikum mit größter Spannung verfolgt werden. Der Welt-Kinematograph, der nicht nur als angenehmer Familienaufenthalt bekannt ist, sondern auch als Kunst-Etablissement an der Spitze der modernen Kinematographie steht, bietet diese Woche ein Programm, das die künftigen Erwartungen noch übertrifft.

J. Petry Wwe. Hoflieferant Juwelen, Gold- und Silberwaren Kaiserstr. 102, Tel. 1558. Silberne Bestecke In größter Auswahl in gediegensten neuesten Mustern. Schwer versilberte Alfenide-, Christoffel- und Geislinger- zu Fabrikpreisen. Lieferung ganzer Besteckkasten. Preisangebote stehen gerne zu Diensten.

Safes Tresore Eiserne Aktenschranke, Kassenschranke Erstklassige Konstruktionen Bewährtes Fabrikat. Wilh. Weiss, Karlsruhe, Fabrik für Kassen- u. Tresorbau.

Das Pädagogium Karlsruhe hat seit seinem Bestehen 78 Schüler zu verschiedenen Prüfungen und zwar zu Aufnahmeprüfungen an staatlichen Mittelschulen, Extraprüfungen für Oberschule und Unterprima, sowie zum Einjährigen- und Fährlich-examen mit bestem Erfolge vorbereitet. Es bestanden 42 Schüler für die unteren u. mittleren Klassen, 15 für die Oberklassen u. 21 Schüler die gen. Militärexamina. In einer 2-jähr., ununterbrochenen Tätigkeit hier haben die beiden Vorstände Schmidt u. Wühl als Lehrer u. Leiter im Privatschuldienste gegen 600 Schüler mit Erfolg durch ihre jedesmaligen Prüfungen geführt.

„Badische Baugewerks-Zeitung“, Amtliches Organ der Südbadischen Baugewerks-Berufsgenossenschaften für das Großherzogtum Baden, Hohenzollern und Elsaß-Lothringen, sowie Verbandsorgan des Deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, Landesverband Baden, und des Landesverbandes Badischer Bau- und Maurermeister, Verlag von Ferdinand Thiergarten in Karlsruhe, Preis pro Halbjahr nur 1 Mark frei zugewendet. Probenummern werden auf Wunsch gratis zugesandt.

Eine interessante Gravier- und Reduzier-Fräsmaschine zur Metallbearbeitung.

Die Gravier-Fräsmaschinen, die insbesondere zum Dekorieren kunstgewerblicher Metallgegenstände nach einem Modell oder Muster Verwendung finden, sind größtenteils nach dem Vorbilde jener Holzfräsmaschinen gebaut, die zur Bearbeitung von Flächenvertiefungen in Tafelungen, Rahmen usw. dienen. Das Fräswerkzeug schwebt bei diesen Maschinen über dem Arbeitsstück und gestattet, den Fortgang der Arbeit genau zu verfolgen, was bei den gewöhnlichen Fräsmaschinen nicht möglich ist. Nun sind diese Gravier-Fräsmaschinen aber nur geeignet, gewöhnliche Flächenornamente zu übertragen, und wenn sie auch vielfach derart konstruiert werden, daß sie das Ornament in größerem oder kleinerem Maßstabe zu übertragen vermögen, also immerhin dem Metallobjekt einigermaßen angepaßt werden können, so müssen die Designs doch immer in derselben Ebene liegen, so daß eine Übertragung auf geschweifte, gebogene oder hohle Körper nicht möglich ist.

Diese Schwierigkeiten sind jetzt überwunden. In der deutschen Werkzeugmaschinenabteilung der Brüsseler Weltausstellung kann man eine, vom Publikum ständig umdrängte, vollkommen selbständig arbeitende patentierte Universal-Gravier-, Kopier- und Reduzier-Fräsmaschine im Betriebe sehen, die allen Anforderungen entspricht. Sie ist von der Offenbacher Maschinenbauanstalt Curt Kube ausgestellt, die den Bau von Fräsmaschinen als Spezialität betreibt. Die Maschine dient dazu, körperliche Formen aus vollem Stahl selbständig zu gravieren, also die ganze Arbeit des Graveurs zu verrichten. Es ist hochinteressant zu sehen, wie diese Maschine nach ihrer Einstellung vollkommen selbstständig jene Arbeiten verrichtet, die sonst eben nur der denkende Künstler vollbringen kann, der nicht nur eine außerordentliche Handfertigkeit, sondern auch künstlerischen Geschmack und mathematische Kenntnisse besitzen muß. Bei Arbeiten, die sich dem Kreis nähern, drehen sich Modell und Werkstück (Rundarbeit), und bei Werkstücken, die länglich sind, wird hin- und hergehende Bewegung angewendet (Langarbeit), um Zeitverlust zu vermeiden. Die Werkstücke können in gleicher Größe wie das Modell, aber auch in jedem

Grad der Verkleinerung oder der Vergrößerung, und zwar bis zum achten Teile oder dem Achtenfachen der Modellgröße hergestellt werden. Es kann sowohl vom erhabenen Modell vertiefte Arbeit oder umgekehrt, vom vertieften Modell erhabene Arbeit, wie auch von einem linkssehenden Modell ein rechtssehendes Werkstück oder umgekehrt erzeugt werden. Die Gravuren sind bis zu 20 Prozent tiefer oder flacher als das Modell durch Einstellung herzustellen. Es können Fräse- späne bis zu 25 Millimeter Tiefe auf einmal genommen werden. Die Maschinen werden in zwei Größen gebaut und können sowohl durch Riemen, als auch elektrisch angetrieben werden. Letztere Betriebsart ist vorzuziehen, weil die Maschinen, in allen Teilen selbstständig arbeitend, Tag und Nacht laufen können, wodurch die Leistung ganz erheblich gesteigert wird. Die Werkstücke können bei Nr. 1 400x400x180 Millimeter und bei Nr. 2 650x650x400 Millimeter groß sein. Nr. 1 läßt bei Rundarbeit eine Größe der Modelle oder der zu gravierenden Fläche von 300 Millimeter Durchmesser zu, während bei Langarbeit diese Maße 270x250 Millimeter betragen. Bei Nr. 2 sind diese Maße 500 Millimeter Durchmesser und für Langarbeit 500 auf 500 Millimeter.

Diese Maschine ist eine der wenigen auf der Weltausstellung vertretenen Konstruktionen, die wirklich etwas Neues bieten; denn sonst findet man hier im wesentlichen Arbeitsmaschinen, die schon auf früheren Weltausstellungen vertreten waren, obwohl natürlich auch man- nigfache Verbesserungen zu verzeichnen sind.

Die norwegischen Eisenerze.

Die Ausbeutung der norwegischen Eisenerze befindet sich noch in den Anfängen und ist daher auch weit weniger bekannt als die der schwedischen Eisenerze. Sie umfaßt gegenwärtig nach „La Nature“ nur 130 000 Tonnen 62- bis 65prozentigen Erzes. Doch sind Neueinrichtungen im Bau, nach deren Vollendung im Jahre 1912 man auf eine Gesamtproduktion von einer Million Tonnen phosphorfreien Erzes rechnet. Die einzigen bisher ausgebeuteten Lager befinden sich nahe der Küste zwischen dem 68. und dem 70. Grad, also noch nörd-

licher, als die großen schwedischen Erzbergwerke von Kiruna und Gällivare, welche unter 67 Grad 40 Minuten liegen. Die südtlichsten Eisenerze Lager Norwegens beginnen in der Gegend des großen Svartisen-Gletschers unter dem Polarkreise in Dunderlandstäl, das in den Ranenford unter dem Polarkreise in Svodraranger unter 69 Grad 40 Minuten; sie liegen im Süden von Badsjö, östlich vom Nordkap. Die schwedischen Geologen schätzen die Mächtigkeit der bis jetzt erkannten Eisenerze auf 100 Millionen Tonnen, wobei die Erze mit 30 bis 36 Prozent Eisengehalt als momentan wertlos vollkommen außer Betracht bleiben. In dem Dunderlandstäl ist im Jahre 1908 ein erster Versuch gemacht worden; bei systematischer Ausbeute hofft man auf einen Ertrag von 300 000 Tonnen. Diese Erze, welche ihrer geologischen Lagerung nach den schwedischen von Gellivara sehr ähnlich sind, haben einen starken Phosphorgehalt und müssen einer magnetischen Scheidung unterworfen werden. Weiter im Norden durchzieht ein zweiter Gürtel eisenhaltigen Gesteins den Ofotenjord westlich vom Hafen von Narvik, in der Nähe der Endstation der lappländischen Eisenbahn. Etwas weiter nördlich in Salangen, sind die Vorkommen zur Ausbeutung nahezu vollendet. Auch auf den Lofoten und auf Vesteraalen sind Eisenerzlager, wenn auch von minderer Bedeutung, bekannt, so namentlich bei Hindö auf Vesteraalen Magnetisierstein und etwa 15 Kilometer vom Hafen von Kirkenäs Hämatit. Svodraranger hat große Magnetisiersteinlager von einer durchschnittlichen Mächtigkeit von 70 Metern, die sich in vielen Fällen auf 150 Meter erhöht. Der Abbau soll 1911 beginnen. Das Ausbeutungsfeld wird auf 750 000 Quadratmeter Größe und die zu gewinnende Erzmenge auf 100 Millionen Tonnen geschätzt; etwa 25 Prozent dieser Menge können im Tagebau gewonnen werden.

Was nun den Eisengehalt der Erze anlangt, so besitzt der Magnetisierstein von Svodraranger durchschnittlich 35 Prozent Eisen, bei 0,035 Prozent Phosphor und 0,050 Prozent Schwefel; der Glanzisierstein von Dunderlandstäl enthält im Durchschnitt 35 Prozent Eisen und 0,20 Prozent Phosphor, während die Erze von Salangen und Bogen (Ofoten) Hämatit und Magnetisierstein gemischt bei einem Eisengehalt von 31 Prozent aufweisen.

Die meisten dieser Erze benötigen eine mechanische Vorbereitung, um exportfähig zu sein.

Semi-Emaillschmuck. nach jedem Bild angefertigt, in farbig und dunkel, große Auswahl-Fassungen eingetroffen und empfiehlt billig. Chr. Fränkle, Goldschmied. Karlsruhe, Passage 7 und 8.

Einzigster Elektromotor-Großbetrieb zur Reinigung. Weißer Pelze. „nach fachmännisch schonendster Art“. Durch ein neues, selbstentdecktes, unschädliches Mittel werden die Gegenstände wieder wunderbar!! Großkürschmerel 14455-2.1. Wilh. Zeumer. Kaiserstraße 125/127. Telefon 274.

Wir empfehlen unsere erstklassigen Spezialitäten: Eier, Butter, Käse, Honig, Teigwaren zu äußerst kalkulierten Preisen und bitten höflichst, sich davon überzeugen zu wollen. Molkereiprodukte. G. Lieb, 15 Kurvenstraße 15. Telefon 2349.

Eheschließungen, England Heirats-lustige Herren jed. St. rechtschulige, in (auch ohne Verm.) erb. Gesellschaften, Prospekt etc. 50 Pf. 8888a für reelle Bart. n. 5-80000 221 Brock's, London E. C., Queenstreet 90. d. Bureau Fides, Berlin 55, 8888a

Korsett „Imperial“, D. R. P. 223103. Sen- sationelle Erfin- dung. Das Kor- sett ist im Rücken, geteilt, schürtzt Leib und Hüften separat und gibt hochelegante Figur. Gerade Front. Kein Druck auf den Magen. Aeusserst bequem. Sitz. Preis 6, 8, 9, 12, 15, Mk. bis zu den feinst. Allein- verkauf für Karlsruhe u. Umgeb.: Konfektions- u. Korsett- haus Frau O. Rumpf, Kronen- straße 17a, n. d. Kaiserstr. 1157/5.1 Prompter Versand nach auswärts.

Damen finden unter strengster Diskret. u. bester Verpflegung Aufnahme. Frau Bruttel, Debs- amme, Schießstr. 48. 886018.2.1

Konrad Schwarz 50 Waldstr. 50. Telefon 352. Beleuchtungskörper für Gas- und elektr. Licht in reichster Auswahl. Rabatmarken.

Groß-Posttheater Karlsruhe. Samstag den 8. Oktober 1910. 7. Abonnements-Vorstellung der Abt. U (Graue Abonnementskarten). Hanneles Himmelfahrt. Traumbildung in 2 Teilen von Gert Hart Hauptmann. Musik von Max Marschall. In Szene gesetzt v. Intendanten. Personen: Hannele Frau. Polm. Goltwald, Lehrer. Fritz Herz. Schwester Martha, Dia- Konistin. Edith Deltamp. Armenhäusler: Tulpe Frau. Marg. Bir. Hedwig Frau. Elise Noorman. Fleische Frau. Paul Gemmede. Gante Frau. Max Schneider. Seidel, Baldbacher. A. Dapper. Berger, Amtsdienst. H. Baumbach. Schmidt, Amtsdienst. B. Kempf. Dr. Wähler. Hugo Köder. Armenhäusler.

Trauerfeierungen des Hannele: Der Mauer Matten, ihr Vater W. Wasserfmann. Eine Frauengemeinschaft, ihre verstorbene Mutter M. Ermarth. Ein großer schwarzer Engel. Eduard Schüller. Drei letzte Engel: Wilhelm. Schneider. E. Delmuth-Bräun. Alwine Müller. Die Diakonistin Ed. Deltamp. Goltwald, Lehrer. Fr. Herz. Armenhäusler: Fleische Frau. P. Gemmede. Gante Frau. Max Schneider. Seidel, Baldbacher A. Dapper. Drei Schneider. Felix Krone. Erste Frau Marie Genter. Zweite Frau Chr. Friedlein. Dritte Frau Marg. Bauer. Vierte Frau Frieda Renner. Fünfte Frau Anna Blaul. Ein Fremder. Schulkind. Armenhäusler, Heine und große lichte Engel, Leid- tragende, Frauen usw. Anfang 8 Uhr. Ende geg. 9 Uhr. Abendkasse von 7 Uhr an. Mittel-Preise.

Bekanntmachung. Die Ihren königlichen Hoheiten dem Großherzog und der Großherzogin zur Silberhochzeit gewidmeten Geschenke können von Montag den 10. Okt. d. J. bis auf weiteres täglich — mit Ausnahme der Sonntage — zwischen 10 u. 1 Uhr und zwischen 3 und 5 Uhr im Palais Stephaniestraße Nr. 51 (ehem. Prinz Karl-Palais), Eingang durch das Hauptportal, unentgeltlich besichtigt werden. 14499. Karlsruhe, den 7. Oktober 1910. Generalintendant der Großh. Civilliste. von Nicolai.

Ausstellung 10882 Bad. Volkskunst veranstaltet vom Bad. Kunstgewerbeverein im Kunstgewerbemuseum, Westendstr. 81. Juli-31. Okt. 1910. Sonntag den 9. Oktober. Eintrittspreis 25 Pfg.

Restaurant Grünwald Kriegerstraße 5 und Ruppurrerstraße 2. Heute sowie jeden Samstag abend: Metzelsuppe. Metzelsuppe. NB. Sonntag den 9. Okt. Großes Militär-Konzert. 14482.2.2 abends 7 Uhr. Großes Militär-Konzert. Arthur Riffen.

Weinrestaurant Goldene Traube Süßer Fessenbacher 14482. ist eingetroffen. Hochachtungsvoll Gustav Rückert.

JAN KUBELIK den größten Meister der Violine hören Sie in unerreichter Wiedergabe auf FONOTIPIA - KUENSTLERPLATTEN nur im Odeon-Haus, Johannes Schlaile, Kaiserstrasse Nr. 187. Vorführung auf ODEON-MUSIKAPPARATEN Unerreichte Tonwiedergabe. Vorrätig in allen Preislagen von Mk. 45.— bis Mk. 500.— Gesangsaufnahmen von Emmy Destinn, Frieda Hempel, Lilli Lehmann, Hermann Jadlowker, Rudolf Berger etc. auf 14257 ODEON-MUSIKPLATTEN.

Angenehmer Familien-Aufenthalt. Residenz-Theater, Waldstraße 30. Belehrt u. decent unterhaltenes Programm von Samstag den 8. bis inkl. Dienstag den 11. Oktober d. J. ununterbrochen von nachmittags 3 Uhr bis abends 11 Uhr. I. Teil: Der falsche Rembrandt, Drama. Was sich alles in allerletzter Zeit zugezogen hat. Pathe Journal Nr. 77. II. Teil: Unt. dem Lindenbaum. Prachtvolles Tonbild. Ein billiger Umzug. Für die Lachmuskeln. Verleumdung. Drama. „Cines“. III. Teil: Von Konstanz nach Schaffhausen. Herrliche Naturaufnahme. Gründliche Richter. Ukig. „Lux“. Die deutsche Hochseeflotte vor Sassnitz auf Rügen. Hochinteressante, aktuelle Natur-Aufnahme. „Italia“. IV. Teil: Der Glaube des Kindes. Episode aus dem Leben eines Seemanns. Wunderbar rührendes Drama. Als der Vater, ein Schiffer, mit den anderen nicht heimkehrt ist Jammer u. Verzweiflung in dessen Familie. Das eine Kind schleicht sich zu Hause fort durch Strassen und Wald; an einem Christusbild angekommen, steht es inbrünstig, schaut sein mitgenommen. Li blingsspielzeug, ein kleines Segelschiff noch einmal an, und legt es hin. Von „Lux“, Berlin. Tontolini hebt die Küche. Aeusserst komisch. „Cines“. 14353. Dame sucht 600—800 Mark gegen hohen Zins u. pünktl. Rückzahlung zu leihen. 89972. Offerten mit Rückadresse von Selbstgeber erbet. bahnhofstr. 6 Karlsruhe Z. 5005. Wegen Umzug sind billig zu verkaufen: 1 Zimmer-Erker mit 2 Tritt, 1 Sonette Tischmaschine, verschiedene Vorhänge, darunter blaue, geflickte Blüschvorhänge (sehr gut erhalten). Zu erfragen unter 14490 in der Expd. der „Bad. Presse“.

Freiwillige Feuerwehr.
I. Komp.
 Montag den 10. d. Mts., abends 5 Uhr:
Übung (mit Fahrtrüben).
 Nach derselben Versammlung bei Kamerad
 Winkler, „zum grünen Berg“.
 14444
 Daler.

Freiwillige Feuerwehr
2. Kompagnie.
 Montag, den 10. Oktober, abends 8 Uhr
Versammlung
 bei Kamerad Schmidt (Reichsposl.). Wichtige
 Besprechung. 14441

Karlsruhe (Baden).
29. allgemeine Geflügelausstellung
 des Bad. Vereins für Geflügelzucht
 vom 5.-7. November 1910, verbunden mit Glückshafen.
 Zahlreiche und wertvolle Ehrenpreise. Schluß der Anmeldungen
 20. Oktober 1910. Programm befindet der Vorstand
 14084
Friedr. Malsch, Kaiserpassage 19.
 Morgenfütterung und Käfiglieferung durch Spratz.

Gesellschaft „Fidelia“, Karlsruhe.
 Sonntag den 9. Oktober 1910, nachmittags 4 Uhr:
 im Saale „zum grünen Hof“, Durlach 839046
Tanzausflug,
 wozu wir unsere Mitglieder, sowie Freunde und Gönner freundlichst
 einladen.
Der Vorstand.

Kommt und amüsiert Euch
 bei der
Starnivalgesellschaft „Fidele Geister“.
 Sonntag den 9. d. Mts., nachmittags 4 Uhr beginnend,
 findet in unserem Lokal „zum Eichbaum“ unsere diesjährige
Herbstfeier
 verbunden mit Musik, Glückshafen u. Tanz, statt, wozu wir Freunde
 und Gönner unserer Sache freundlichst einladen.
 839010
Der Präsident.

Hotel u. Restaurant Friedrichshof
 Direktion: G. Münzer.
Haupt-Ausschank der Brauerei Sinner.
 Mittagstisch zu Mk. 0.80, 1.20 u. 2.— (Im Abonn. billiger).
 Jeden abend von 8—12 Uhr:
Konzert der Kapelle „Fresco“
 Menu der Weinstube
 für Sonntag den 9. Oktober 1910:
Diner. Ochsenschwanz-Suppe
 Heubutt in Butter gedünstet
 Rehkoule mit Maronen-Purée
 Junge Hamburger Enten
 Salat und Compot
 Vanille-Eis mit Waffeln.
Souper. Fst. Helgoländer Hummer
 Braunschwi. Spargel, Holl. Tunk
 Schinken und Zunge
 Metzger Kapaun mit Salat und
 Compot
 Dessert. —
 Stets frisch: 14486
Helgoländer Hummer — Kaiser-Beluga
Whitstable Natives.

Morgen Sonntag
 im
Café Bauer
 von 9 Uhr abends bis 1 Uhr nachts
Künstler-Konzert
 (Operetten-Abend). 14500
 Eintritt frei. **Hermann Wolff.**

Restaurant „Grünwald“.
 Morgen Sonntag den 9. Oktober:
Großes Militär-Konzert
 von einer starken Abteilung des
Feld-Artillerie-Regiments „Großherzog“ Nr. 14.
 Eintritt frei. Anfang 7 Uhr.
 ff. Pringbier, hell u. dunkel. Münchner Pilsenerbräu.
 Reichhaltige Abendkarte zu zivilen Preisen.
 14478
Arthur Nissen.

Zum Elefanten, Kaiserstr. 42.
 Jeden Samstag von 8 Uhr abends u. Sonntag von 4 Uhr mittags
Konzert
 vom Salon-Orchester „Apollo“.
 Eintritt frei. 14440
Josef Klein.

L. z. Tr.
 Montag 10. Okt. 10
 7 1/2 Uhr
 C. I. Gr.

Schwarzwaldderlei
 (Sekt. Karlsruhe)
 Sonntag den
 9. Oktober 1910:
Ausflug:
 I. Bergzabern —
 Kollmerkapelle
 — Stäffelsberg — Ruine Gutenberg —
 St. Germanshof (F.) — Scherhölzern —
 Gaisberg (Schlachtfelder — Weissen-
 burg (M.) — Marschzeit etwa 6 Stunden.
 Abfahrt 7 1/2 Uhr morgens Mühlburger-
 Str. Unverbindliche Einzeichnung im
 Auskunfts-Bureau erbeten.
 II. Bühl — Winkler — Buchkopf
 (oder direkt nach) — Wiedenlesau —
 Oberplättig (M. 1 U.) Rückweg n. A.
 Abfahrt 7 Uhr. Anmelden: Luftkur-
 hotel Oberplättig. 14495

Alpenverein.
 Montag 8. 10. Okt.,
 abends 8 1/2 Uhr,
 im Saal III bei
 Schremp:
**Monats-
 versammlung.**
 Herr Kriegsgerichtsrat Volley:
 „Durch den stillen Ozean“.
 Vortrag mit Lichtbildern.
 Auch die Angehörigen der Mil-
 glieder sind freundlich eingeladen.
 Einführung von Gästen gern ge-
 statet. Man bittet, vor Schluß des
 Vortrags nicht zu rauchen. 14448
Der Vorstand.

**Karlsruher
 Männerturnverein.**
 Gut Heil!
 Samstag den 8. Oktbr.,
 abends 9 Uhr beginnend:
Monatskneipe
 im Vereinslokal (Mönninger).
 Bericht über den Kreisturntag in
 Konstanz.
 Sonntag den 9. Oktbr.,
 nachmittags:
Familien-Ausflug
 mit Tanz
 nach Durlach, Gasthaus
 zur Krone.
 Wir laden unsere Mitglieder
 hierzu ein. 14435
Der Turnrat.

**Bayern-
 Weiß Verein
 Blau.**
 Unter dem Protektorat Sr. Kgl. Hoheit
 des Prinzen Ludwig von Bayern.
 Jeden Samstag Vereinsabend
 im Lokal Restaurant zum Tyroler
 Landsleute willkommen.
Der Vorstand.

Betrug. Kleider
 Schube zc. bezahlt am besten nur
 Friedenberg, Markgrafenstr. 17.
 3.1
 Boffarte genügt. 839134

1. Hypothek
 von ca. 30000 Mk. auf la. Objekt
 innerhalb 60% der Schätzung
 gesucht. Gef. Off. unt. 14492 an
 die Exped. der „Bad. Presse“. 2.1
Milch! Milch!
 gesucht, täglich 40 Liter auf 15.
 Oktober oder 1. November.
 Offerten unter Nr. 839035 an die
 Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Gutes Zigarrengeschäft
 zu verkaufen. Off. unt. Nr. 839088
 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Stoffenchränke
 werden, um vom Lager zu räumen,
 zu billigen Ausnahmepreisen
 abgegeben.
 Offerten unter Nr. 14494 an die
 Expedition der „Bad. Presse“.

Spiegel-Schrank,
 Schränke, Bettsofa, Waschmode,
 Küchenmöbel, Auszugstisch, Divan,
 Schrank, gebildet, tüchtig im
 Hausbau, wünscht wegen Mangel
 an heisser Berregesellschaft
 auf diesem Wege katholischen, soli-
 den, besseren Herrn (Lehrer u.ä.)
 als Weib zu trennen u. lernen.
 Vermittler erbeten.
 Gef., nicht anonyme Offerten
 mit Bild unt. Nr. 8498a an die
 Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Heirat.
 Süßliche, junge Dame (22 J.),
 schöne Figur, aus guter Familie,
 katholisch, mit Vermögen u. schön.
 an heisser Berregesellschaft
 auf diesem Wege katholischen, soli-
 den, besseren Herrn (Lehrer u.ä.)
 als Weib zu trennen u. lernen.
 Vermittler erbeten.
 Gef., nicht anonyme Offerten
 mit Bild unt. Nr. 8498a an die
 Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Bureau für Ehevermittlung
Johann Petri, Karlsruhe,
 Markgrafenstr. 26. 11102*
 Anzüge (wen getr., Mittel-fig.,
 sof. bill. zu verkaufen.
 Kirchstraße 10, 3. Etage.
 Händler erbeten. 839057

Erster Karlsruher Ruderklub
 (E. V.)
 Samstag den 8. Oktober,
 abends 9 Uhr,
 im „Löwenrachen“:
 Beteiligung an der
Kemmlamen Siegesfeier
 zu Ehren der siegenden Mann-
 schaft im Nisterrennen Karls-
 ruhe-Strasbourg.
 Sonntag den 9. Oktober,
 nachm. 4 Uhr,
 in den festlich geschmückten
 Räumen des „Altbauers“:
Herbstfest
 mit Früchtenverlosung, Auf-
 führungen und Tanzunter-
 haltung, wozu wir unsere ver-
 ehrlichen Mitglieder, nebst
 Freunden des Rudersports,
 hiermit einladen. 14436
Der Vorstand.

Ruderverein Sturmvogel
 Karlsruhe (e. V.)
 Heute Samstag
 abend 9 Uhr
 Beteiligung
 an der allgem.
Siegesfeier
 der hiesigen
 Rudervereine
 in der
 Restauration
 „Löwenrachen“ (Stadl.-Passage).
 Die Monatsversammlung
 fällt aus.
Der Vorstand.

Rheinklub
Allemania Karlsruhe
 e. V.
 (Boothaus in
 Maxau).
 Heute
 abend 9 Uhr
 Beteiligung
 an der vom Re-
 gatta-Ausschuß
 veranstalteten gemeinsamen
Siegesfeier
 i. Restaur. „Löwenrachen“,
 Kaiserpassage.
 Sonntag vormittags:
Rudertour nach Lauterburg
 Abfahrt 8 1/2 Ubr., 8 1/2 Mühlbldg.
 Um zahlreiche Beteiligung wird
 gebeten. **Der Vorstand.**

Heirats-Auskünfte
 über Charakter, Vorleben, Ruf,
 Vermögen zc. etc. gewissenhaft die
Auskunftei Krüger,
 Karlsruhe, Adlerstr. 40.
 Telefon 2903. 5756*
Einheirat
 — Land oder Stadt —
 Kaufm. i. Südbaden, 38 J., Christ,
 ehrenv. Charakt., in Stellung, ohne
 Vermögen, arbeitsfreudig u. tücht.,
 sucht in passabl. Geschäft, gleich-
 welcher Art u. wo, auch bei Witwe,
 einzuheliraten. Gewerbsmäß. Ver-
 mittlung abweislos. 2.2
 Offerten unter Nr. 8498a an die
 Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Heirat!
 Jünger, Geschäftsm., mit einem
 Einkomm. v. 7-8000 Mk. wünscht,
 da Vater sich in d. Ruhef., begibt,
 m. jünger, fr. L., das ein Verm. von
 ca. 25-30000 Mk. bei, ab. hat.
 Geiz. in Verh. zu tren. Off. unt.
 Nr. 8490a a. d. Exp. d. Bad. Pr.
 erbeten.

Heirat.
 Süßliche, junge Dame (22 J.),
 schöne Figur, aus guter Familie,
 katholisch, mit Vermögen u. schön.
 an heisser Berregesellschaft
 auf diesem Wege katholischen, soli-
 den, besseren Herrn (Lehrer u.ä.)
 als Weib zu trennen u. lernen.
 Vermittler erbeten.
 Gef., nicht anonyme Offerten
 mit Bild unt. Nr. 8498a an die
 Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Stadtgarten, bezw. Festhalle.
 Sonntag d. 9. Okt. 1910, nachmittags halb 4 Uhr:
Militär-Konzert
 der Kapelle des
3. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50.
 Königl. Musikmeister Otto Schotte.
 Eintritt: { Inhaber von Stadtgarten-Jahreskarten
 (Abonnenten) und von Kartenbesitzern . . . 20 Pf.
 Sonstige Personen 60 Pf.
 Soldaten und Kinder je die Hälfte.
 Musikprogramm 10 Pf.
 Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.
 Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit. 14472
Programm.
 1. Krönungsmarsch a. d. Op. „Die Holfunger“ Kreichmar.
 2. Ouverture a. „Dichter und Bauer“ Wogart.
 3. Fantasie a. d. Op. „Die Zauberflöte“ Weber.
 4. „Lugenburg-Walzer“ Wagner.
 5. Introduction und Chor a. d. Op. „Carmen“ Bizet.
 6. Fantasie a. d. Op. „Lohengrin“ Wagner.
 7. „Gemlich küll und leise“, Gavotte Lunde.
 8. „Walzerträume“, Walzer Strauß.
 9. „Potpourri a. d. Op. „Stradella“ Liszt.
 10. Gohlschuhns a. d. Op. „Esar und Zimmermann“ Lohring.
 11. Anthologie a. d. Operette „Die Dollarprinzessin“ Fall.
 12. „Soldiers in the Park“, March Wondton.

Colosseum-Variété
 Waldstrasse 16/18. **Telephon 1938.**
 Heute Samstag, den 8. Oktober 1910, abends 8 Uhr,
Vorstellung.
 Sonntag, den 9. Oktober 1910, nachmittags 4 Uhr
Grosse Familien-Vorstellung
 abends 8 Uhr:
Gala-Vorstellung.
 In beiden Vorstellungen
 „Acosta“, „Mlle. Ilka“, „Alois Pöschel“, „Miss Darwin“
 sowie die übrigen Attraktionen. 14445

Apollo-Theater
 Marienstrasse 16. **Telephon 435.**
 Heute Samstag abend 8 Uhr:
Grosse Vorstellung.
 Sonntag nachmittag 4 Uhr:
Familien-Vorstellung
 zu ermäßigten Eintrittspreisen.
 Sonntag abend 8 Uhr: 14449
Gala-Vorstellung.
 Jeden Sonntag morgen Frühchoppen-KONZERT.
 von 11-1 Uhr: Fröhlichoppen-KONZERT.
 Abends nach den Vorstellungen Cabaret.
 von 11-2 Uhr nachts:

Kühler Krug.
 Telephon Nr. 538. **Direktion: Paul Ziescher.**
 Sonntag den 9. Oktober, im großen Saale:
Künstler-Konzert
 ausgeführt vom 14468
I. holländ. Solisten-Orchester
 Leitung: Musikdirektor John M. Fresco.
 Anfang 4 Uhr. **Eintritt frei.**
 Die neuerichtete, allen Anforderungen entsprechende
la. Doppel-Kegelbahn
 ist noch an einigen Abenden zu vergeben. **Die Direktion.**

Café-Restaurant Seyfried
 Ede Zirkel und Adlerstr. **Ede Zirkel und Adlerstr.**
 Samstag und Sonntag, abends 8 Uhr:
Konzerte. **Eintritt frei!**
 Sonntag morgen von 11 Uhr ab: Zwiebelkuchen. 14469

Zum Terminus.
 Sonntag den 9. Oktober 1910: 839009
Großes Konzert
 der Schapbacher Bauernkapelle
 unter Mitwirkung des beliebten Komikers Herrn **F. Allgaler,**
 wozu herzlich einladet **Peter u. Karl Heilmann.**
Telegramm!
 Kommt morgen Sonntag den 9. Okt. zum
großen Fisch-Essen.
 Wegen reichlichem Fang extra Portionen.
 Nur lebendfrische Rheinische u. hochfeine Zubereitung.
 NB. Prima süßen Apfelwein. 838990
L. Forier a. „Schiff“, Maximiliansau-Port.

Meine Spezialität seit über 40 Jahren sind:

Mützen

für Knaben und Mädchen

- Matrosen:** blau, braun, rot, grün Tuch und Samt blau, schwarz, weiss Cheviot englisch Leder echt Leder in blau, rot, braun und gelb **Nou!** Russisch Fohlenimitation beste deutsche und französische Fabrikate von Mk. **1.30** an bis Mk. **6.50**.
- Kieler:** blau Tuch von Mk. **2.50** an bis Mk. **4.50**.
- Prinz Heinrich:** blau und braun Tuch mit einfarbigem und Schriftenband von Mk. **1.30** an bis Mk. **4.50**.
- Yachtklub:** blau und braun Tuch deutsche und französische Formen von Mk. **1.80** an bis Mk. **5.50**.
- Auto:** zum Herunterklappen blaue, karierte und gestreifte Stoffe von Mk. **1.00** an bis Mk. **3.50**.
- Sport:** blau Cheviot neueste deutsche und englische Stoffe von Mk. **1.00** bis Mk. **3.50**.
- Schotten:** blau, braun Tuch und Samt von **90** Pfennig an bis Mk. **3.50**.
- Glocke:** für Mädchen blau, braun, grün und karierte Stoffe von Mk. **2.50** an.
- Baby:** blau, braun, rot, grau Tuch weiss Cheviot von **60** Pfennig an bis Mk. **3.00**.
- Zipfelmützen:** buntfarbig, gestreift seidene, echt italienische . . . Mk. **1.80** wollene, deutsche . **70** und **90** Pfennig.

Grosse Auswahl :: Anerkannt gute Qualitäten :: Billigste, reelle Preise.

Anfertigungen und Reparaturen von Mützen in eigener Werkstätte.

Adolf Lindenlaub

Mützen-Spezial-Geschäft Kaiserstrasse 191. Rabattmarken.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung mit Schlachttag.

Einem geehrten Publikum, der werten Nachbarschaft und Bekannten zur gef. Nachricht, dass ich die

Wirtschaft „zum Waldhorn“, Ruppurrerstr. 46

übernommen habe. Zum Ausschank gelangt **ff. helles und dunkles Bier aus der Brauerei Höpfner**, sowie gute reine Weine.

Zu jeder Zeit warme u. kalte Speisen. Gut bürgerl. Mittagessen von 60 Pfg. an. Jeden Samstag Metzelsuppe, speziell Oberländer Blutwürste.

Um geneigten Zuspruch bittet **Carl Vetter u. Frau** langjähriger Wirt in Freiburg in Baden. 14430

Matrassen-Dünger-Versteigerung.

Donnerstag, den 13. Okt. 1910, vormittags 9 Uhr, wird im Auktionslokal der Matrassen-Dünger von 3 Batterien versteigert.

1. Abteilung Feld-Artillerie-Reg. Großherzog 2.1 (1. Bad.), Nr. 14. 14303

Steinmauern. Kindstafel-Berkauf.

Die Gemeinde Steinmauern verkauft im Submissionswege einen fetten Kindstafel.

Angebote per Bentner Lebendgewicht können längstens bis Montag den 8. September 1910, nachmittags 4 Uhr, bei der Submissionsstelle im Bürgermeisterei eingereicht werden, wofür auch die Bedingungen eingesehen werden können. Steinmauern, 28. Sept. 1910. Der Gemeinderat. Ehren. Bürgermeister. Hof. Arch. Ratfahrb.

Pfänder-Versteigerung.

Montag den 10. Oktober, nachmittags 3 Uhr, werden im Auktionslokal, Röhlingerstrasse 29, im Auftrag des Pfandleihers, Herrn Karl Friedr. Kurr, die über 6 Monate verfallenen Pfänder, Buch 1 und 2 von Nr. 2, 886 bis Nr. 407 als: Herren- und Damenkleider, Weingeist, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, Schuhe und Stiefel gegen bar öffentlich versteigert. Der Übertrag des Erlöses nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten wird, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verfall abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt. 14383 Liebhaber laden höflichst ein. J. Hirschmann, sen., Auktionator.

Sparkasse der Gemeinde Reilingen, Amts Schwellingen.

Die Sparkasse Reilingen mit Gemeindebürgerschaft nimmt Sparanlagen in Höhe bis zu 5000 Mark an und verzinst dieselben mit vier Prozent.

Reilingen, den 26. August 1910. Verwaltungsrat. Müller.

Neuer Kaiserhof,

Ede Garten- und Lesingstraße.

Bringe meine vorzügliche Küche empfehlend in Erinnerung. Billigste Berechnung. Reichhaltige Frühstück- und Abendkarte.

Hausgemachte Würst- und Fleisch-Waren in bekannter Güte. Morgen Sonntag-Abend von 5 Uhr an **gebäckene Fische.**

ff. helles u. dunkles Bier aus der Brauerei Moninger. Spezialität: Naturreine Markgräfer, Lausener, direkt vom Produktionsort. 14446 Um geneigten Zuspruch bittet **J. Müller.**

10 Pfd. schöne Zwetschgen 1.30
10 „ Kochäpfel . . . 70
10 „ Backäpfel . . . 80
10 „ gr. Backäpfel 1.—
empfehlen **WEHRUM**, Schützenstraße 19. Telefon 1947.

Für Weinhändler u. Wirte.

Erste Weingroßhandlung und Weingutsbesitzer empfehlen ihre reinen und feinen

Badenacher weiß 1907er à M. 820.— per 1000 Liter, Badenacher weiß 1908er à M. 820.— per 1000 Liter.

Vorrat ca. 43.000 Liter. Die Weine sind von hervorragender und edler Qualität und dürfen schon in nächsten Tagen infolge des sehr schlechten Herbstes ganz erheblich im Preise steigen. Kraben zu Diensten. Offerten unter Nr. 14474 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Weinfässer zu verkaufen!

Es werden nachstehende, gute weingrüne Fässer abgegeben:

ca. 400 Transportfässer in der Größe von 20 bis 650 Liter,

ca. 70 ovale Lagerfässer mit Türchen, in der Größe von 600 bis 800 Liter.

Anfragen unter Nr. 14509 an die Exped. der „Badischen Presse“ erbeten. 3.1

Zutgehende Metzgerei

mit 3-4000 M. Anzahlung sofort zu kaufen evtl. zu pachten gesucht. Gef. Offert. unt. Nr. 9374 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Wer leiht Mk. 300.—

baldisst. Sicherheit Mobilar. Offerte unter Nr. 939101 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Welcher Möbelwagen

geht im Monat Oktober leer von Achem nach Durlach, um ganz kleine Sachaufstellung mitzunehmen? Offerten beliebe man unter Nr. 939059 in der Exped. der „Bad. Presse“ abzugeben.

Grammophon

ein größerer, auch für Wirtschaft geeignet, ganz wenig gebielt, mit 15 Platten, nur ausgemahlte neueste Melodien, preiswert zu verkaufen. Offerten unter Nr. 14509 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Weißzeugschrank

großer, 2türiger, 1 Waschtisch, 1 Gaststisch, 1 Ausziehtisch, gebr. Küchenstühle billig zu verk. Näh. 939118 Vorfräge 28, parterre.

Rinder-Fahrhücheln

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe. Adlerstraße 16, 3. Stod.

Ein deutscher Schäferhund

Müde, sehr waschsam, 2½ Jahre alt, wird in gute Hände abgegeben. Zu erfragen. 14482.2.2 Durlach, Gröningerstr. 20, II.

Zafeläpfel!

Die 6 ersten Waggons versch. Sorten Tafeläpfel, darunter die so beliebten Kaiserreinetten, dieses Jahr wieder besonders schön gemachten, sind für mich eingetroffen. Weitere Waggons treffen täglich ein. Lieferer von 50 Pfd. an in Karlsruhe frei ins Haus. 14475.2.1

J. Markus, Leopoldstraße 37,

Telephon 1688. Obst-en gros-Spezialhaus.



Vorrätig in 9 Grössen, für Zeitungen von 27-75 cm Länge. Stück v. Mk. 1.50 an.

Gebr. Boshert

Karlsruhe Kaiserpassage 10 - 18. Fernruf 2132. 14197

Mehrere Waggons prima Moit- und Tafel-Obst

aus den besten Gegenden Süddeutschlands sind eingetroffen. Ferner empfehle ich meine

Kelterei,

eingerrichtet mit den besten Kratzmaschinen d. Gegenwart.

Aug. Dörrich,

Scherrstraße 18.

Fantasie-Federn,

den Rest, ca. 150 Stück Nr. 2.— 4 Paar Briefe-Büfe à Nr. 1.— Eleg. Jaglampe m. Fernl. 25.— Bol. Bett mit boh. Haupt Nr. 50.— Petroleum-Ofen Nr. 10.— 1 Glasbrant Nr. 35.— sind zu verkaufen. Seifingstraße 33, im Hof.

Einige Herren-Kleiderstoffe passend zu Anzügen u. Hosen, sowie ein Rest v. n. farbige Betttücher werden billig abgegeben. 939107 Boob, Kaiserstr. 93, 1 Tr. Hs.

Kartoffeln,

gute gelbe Ware, per Str. Nr. 5.80, ins Haus Nr. 4.— 939109 Weichenstraße 15, 2. St.

Georg Dörner, Bürgerstr. 13.

Reparaturen schnell und billig. Ein schöner Taschendiwan ist unter Garantie ausnahmsv. billig zu verkaufen. 939181 Kriegstraße 29, 4. Stod.

Geschäftshaus

in Karlsruhe zu verhandeln an Privathaus oder Villa. 939120 Offert. an Ruf, Gludstraße 9.

Diplomat-Schreibtiisch

eichen, modern, erstklass. Arbeit, mit Geheimfach, sowie eichen. Bücher-schrank, best. Buffet und Schlaf-zimmer werden bei jeder bester Ausführung weit unter sonst üblichen Preisen verkauft. 939105

Wäbel-Reinerei Betz,

Markgrafenstr. 33, Ede Kreuzstr. Herren u. Damen-Fahrrad sehr billig abgegeben. 939091 Durlacherstraße 59, 3. Stod.

Schuhmacher-Zylinder-Maschine

40 Nr., sowie Nähmaschine, bereits neu, 40 Nr. 939102 Georg-Friedrichstr. 4, 3. St. Hs.

3 H.-Fahrräder m. Topf, feine Ausstattung, 1 Jahr Gar., billig zu verkaufen.

Entlingen, Auguststr. 11, III. Neues Herrenfahrrad sofort billig zu verkaufen. 939084 Scherrstraße 6a, IV., r.

Küchenschrank ganz billig zu verkaufen.

939111 Weichenstr. 15, 2. St. Tafelklavier (potentiell) abzugeben. 939100 Durlacherstraße 59, 3. Stod.

Der Verkauf des Tempelhofer Feldes.

Berlin, 2. Okt. Das preussische Kriegsministerium hat großes Ansehen erregt, dadurch, daß es den von ihm zum Verkauf gestellten Teil des als Paradeplatz der Berliner Garnison bekannten Tempelhofer Feldes nicht der so dringend neuer Grundstücke zu ihrer Ausdehnung bedürftigen Stadt Berlin verkaufte, sondern der Landgemeinde Tempelhof, die sich durch die Baulust und die Auswanderung der Berliner hierher mit Recht große Vorteile versprach.

Am 11. April forderte das Kriegsministerium die Stadt zu einem Angebot auf das Gelände auf; das Schreiben kam erst am 17. in die Hände des Magistrats, und bis zum 25. sollte die Antwort erfolgen. Schon darin lag eine Unfreundlichkeit, denn das Ministerium konnte sich doch sagen, daß ein städtischer Apparat nicht so rasch funktionieren kann, wie ein beliebiger Grundstückspekulant, und man dem Berliner Magistrat doch etwas mehr Zeit lassen müßte, schlüssig zu werden.

Der Bürgermeister Reide im Ministerium vortrug, sagte man ihm: „Mit Tempelhof sind wir einig; wenn Berlin nicht schnell zugreift, so fällt es ab.“ Einige Stunden später aber sagte Herr Reide der Bürgermeister von Tempelhof: „Im Kriegsministerium hat man mir erklärt, daß man mit Berlin einig sei und Tempelhof schnell zugreifen müsse, wenn es noch berücksichtigt werden wolle.“

Der Bürgermeister Reide hat in der Sitzung der Berliner Stadtverordneten, in der diese Sache behandelt wurde, bemerkt: „Wenn das Schreiben vom 30. August nicht von einem königlich preussischen Staatsminister unterschrieben wäre, so würde ich sagen: das ist etwas, was man so — Jesuitenbrief nennt.“

müssen. Man braucht nicht weiter zu hören, um einzusehen, daß das Ministerium gar nicht bemerkt, worum es sich handelt, oder — nicht bemerken will. Auch im übrigen, meint die „Frl. Ztg.“, ist seine Erklärung in keiner Weise geeignet, die dokumentarisch begründete Vorlage zu widerlegen, daß keine Reigung bestand, den Absichten Berlins entgegenzukommen.

Eine Zentrumsversammlung vor dem Schönhof Tor hat übrigens gestern, weil Bürgermeister Reide in der letzten Stadtverordnetenversammlung von einem „Jesuitenbrief“ des Kriegsministers gesprochen hat, eine dem Bürgermeister zu übermittelnde Resolution gefaßt, in der sie Einspruch dagegen erhebt, daß er die religiösen Gefühle eines großen Teiles der Berliner Bevölkerung durch den Ausdruck „Jesuitenbrief“ beleidigt und so den konfessionellen Frieden gefährdet habe.

Außerhalb des Sitzungssaales.

Reichstags-Skizzen.

IV. (Unber. Nachtr. verb.) Die Wahlprüfungskommission.

Berlin, 2. Okt. Man muß einmal in dem Arbeitsraum der Wahlprüfungskommission gewesen sein, um beurteilen zu können, mit welcher bewunderungswürdigen Ausdauer hier Kleinarbeit geleistet wird. An den Wänden riesenförmig mit dickleibigen Aktenbänden.

Von den 397 gewählten Abgeordneten muß in manchen Legislaturperioden ein gut Drittel vor das gestrenge Forum der Wahlprüfungskommission. Jeder Wahlprotest, der rechtzeitig zehn Tage nach Zulassung des Reichstages eingelaufen ist, muß von der Wahlprüfungskommission beachtet werden, die sich unmittelbar nach Reichstagsbeginn konstituiert. Der Vorsitzende verteilt die Wahlproteste und das dazu gehörige unglücklich ausführliche Beweismaterial gleichmäßig an die 14 Mitglieder der Kommission, so daß sich jeder von den Herren mit einer größeren Zahl Kollegen zu beschäftigen hat.

Zunächst werden die „leichten Fälle“ erledigt. Jene Fälle, bei denen schon ein Blick genügt, um die Unhaltbarkeit, die oft an Lächerlichkeit grenzende „Beweisführung“ des Protestes herauszusehen. Wenn z. B. als einziger Protestgrund angegeben wird, die Partei des Gewählten habe in einem Flugblatt falsche Angaben über amerikanische Spediteure gemacht.

Dagegen wird über die „schweren Fälle“ ausführlicher schriftlicher Bericht in Buchform veröffentlicht. Der Prüfer des Protestes, Verfasser des Berichtes der Kommission und Berichterstatter beim Plenum muß gute Nerven haben. Er muß stundenlang mit der Fügigkeit eines Naturisten Stimmzettel zusammenschälen und abgießen, um die zunächst zu prüfende Frage zu bejahen oder zu verneinen, ob der Abgeordnete nicht die absolute Majorität gehabt hat, auch wenn alle im Protest angegebenen Unregelmäßigkeiten als gegeben vorausgesetzt werden.

Augen nachprüft. Zu den Kommissionsitzungen wird dann für Recht entschieden. Der offizielle Bericht wird in einer Sonder Sitzung zusammengestellt und schließlich mit dem Antrage der Kommission an das Plenum entweder auf Gültigkeit oder Ungültigkeit der Wahl oder neue Beweiserhebungen.

Viel Unwillen im Volke und in den Reihen der Abgeordneten ruft die Tatsache hervor, daß Wahlen erst nach drei, nach vier Jahren, ja oft kurz vor Schluß der Legislaturperiode für ungültig erklärt werden, da es außerordentlich viel Verschleppungsmöglichkeiten gibt. Der Referent ist überlastet und kommt nicht zur Fertigstellung des Berichtes. In der Kommission werden Beweiserhebungen beschlossen. Mit diesem Beschluß muß der Reichstag erst einverstanden sein. Es vergehen Monate, ehe die Tagesordnung des Plenums „Wahlprüfungen“ duldet. Inzwischen verlagert sich der Reichstag vom Frühjahr auf den Spätherbst. Wird die Session geschlossen — in je 5 Jahren mindestens zwei Mal — dann wird eine neue Kommission gewählt, und die Wahlprüfungsarbeit fängt von neuem an.

Die bekanntesten „Wahlprüfungslöwen“ sind der Konservative v. Brodhagen, der Reichsparteiler v. Dersgen, Herr Schwarze-Lippstadt vom Zentrum, der nationalliberale Dr. Görz-Hoffstein, vor allem der Fortschrittliche Dr. Neumann-Hofer und der Sozialdemokrat Fischer.

Institut Fecht, Karlsruhe i. B. Kriegstr. 100.

Privatmittelschule von Sexta bis incl. Obersekunda mit fakult. Latein und Griechisch in Uebereinstimmung mit den staatlichen Lehrplänen. Vorbereitung für die mittleren u. höheren Klassen der Staatslehranstalten, das Einjährig-Freiwilligen- und Primaner-Examen. Internat und Externat. Seit Juli 1907 wieder unter persönl. Leitung des Besitzers, Oberleut. a. D. Fecht.

Zahn-Crème KALODONT Mundwasser

MERAN klimatischer Kurort in Südtirol. Saison September—Juni. Frequenz 1909/10 27 000 Kurgäste. Städt. Kur- u. Badeanstalt: Zandersaal, Kaltwasseranstalt, Kohlens. und alle medikament. Bäder, Schwimmbad, Inhalationen, Trauben-, Mineralwasser-Trinkkuren, Terrain-Freiliegkuren. Kanalisation, 4 Hochquellenleitungen. Theater, Sportplatz, Konzerte. 20 Hotels I. Ranges, Sanatorien, zahlreiche Pensionen und Fremdenvillen.

Technikum Bingen Maschinenbau, Elektrotechnik, Automobilbau, Brückenbau, Chauffeurkurse.

WILDUNGEN für Nieren-Blasen- und Stoffwechselliden. Zur Haustrinkkur: Helenenquelle | Georg Victorquelle. Man achte auf die Namen dieser beiden Quellen, denen weit über 9/10 des zum Versand kommenden Wildunger Wassers entstammen, und halte sich im eigenen Interesse an diejenigen Brunnen, die durch den stets wachsenden Zustrom von Kranken und steigenden Wasserversand ihre Heilkraft bewiesen haben.

CHAMPAGNE MERCIER ÉPERNAY. Tapeten! Hausbesitzern 25% Rabatt. Verlangen Sie fro. geg. fro. Karte 27 15 bis 55 Pfg. Karte 28 60 „ 200 „ Ringfreie Tapetenindustrie G. Kupsch, Frankfurt a. M. 27.

Wir liefern Nahtlose Mannesmann-Gasröhren in allen Dimensionen von 1/8 Zoll an aufwärts. Lager an allen Plätzen. Mannesmannröhren-Werke, Düsseldorf.

Holz-Handlung u. Hobelwerk. Dreyfus & Mayer-Dinkel, Mannheim. Gehobelte Pitch Pine, Red Pine und Nord. Tannen-Fussboden, Bretter, Zierleisten etc. — Grosse Trocken-Anlage.

Damen finden Liebesrollen und diskrete Aufnahme bei Madame Fahrner Mannheim. 6877a.12.12

für Hausfrauen! Billige Kerzen. Elektrische Kerzen epochemachende Weltmarke. Billig, gut und hell-brennend. Paket große Kerzen 6 oder 8 St. 60 und 40 Pfg. Man verlange ausdrücklich Elektrische Kerzen von Franz Kuhn, Nürnberg. Dir.: Herr Bieler, Carl-, Kaiserstr. 223.

Kaufe fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Weißzeug, Schuhe u. alle hohe Breite. Frau Stredlich, Durlacherstr. 79. 888668.23

Zu verkaufen: ein gebrauchtes, schönes Break, ein geb. leuchtendes Streifenwagen. 14268.22 Karlsruhestraße 49.

Das Neueste in
Hand-Arbeiten
 vorgezeichnet, angefangen und fertig,
 bietet stets in reichster Auswahl

Rudolf Wieser
 Kaiserstraße 153.

11862

Gustav Juckeland
 Durlacherstrasse 1 u. 3.

Möbel- u. Aussteuer-Geschäft

empfehlen ganze Aussteuern, sowie Einzeilmöbel in allen Stücken und Preislagen. Alles nur solide Prima-Ware, da wenig Unkosten (keine hohe Ladenmiete etc.) 13638

— Billigste Preise. —
 — Grosses, reichhaltigstes Hauptlager, Schreiner- u. Tapezier-Werkstätten, Rudolfstrasse 5.

von Arnimsches Eisenwerk
 7674a

„Marienhütte“
 Gross-Auheim bei Hanau a. M. liefert gusseiserne Fenster

nach ca. 8000 verschiedenen vorhandenen Modellen, sowie nach Angabe, in allen Dimensionen. Ferner sämtliche Bauguss- und Kanalisations-Artikel. — Kataloge kostenlos.

Joh. Unterwagner,
 prakt. Bandagist und Orthopädit,
 Karlsruhe, Kaiserpassage 22-24

Bandagen, künstliche Glieder, orthopädische Korsetts, Plattfüßleinlagen, 13237
 in Empfehlungen von Ärzten u. Patienten.
 Niederlage von Centels Spezialitäten.

Leibbinden, Suspensoren, Gummistrümpfe, Kramfaderbinden, Damenbinden, nur prima Bett-einlagenstoffe, Verbandstoffe, Gummwaren, Irrigatoren, Spritzen aller Art, Luft- u. Wasser-kissen, hygien. Bedarfsartikel etc.
 — für Damen weibliche Bedienung. —
 — Anprobiertimmer separat. — 10.1

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Viele Anerkennungen!
 Fettprozent, reif, sehr haltbar

Allgäuer Limburger
 hell u. feinschnittl., verpackt i. Kisten zu 40, 60, 80 Pfd. à 40 Pfg. franco.
 Ia. fein. fett. Stangen-Limb. i. Kisten u. 60-80 Pfd. à 44 Pfg. franco.
 Gut. schmack. Schweizerkäse von 25-30 Pfd. à 85 Pfg. franco.
 Probefolle ca. 12 Pfd., das Pfd. 8124a 6 Pfg. mehr.

Schwineschmalz
 Echtes, garantiert reines aus bestem Rohspeck bereitet, verpackt in Emailgefäßen als Wasserbader, Ringhafen, Teigwanne und Schweinfett das Pfd. zu 78 Pfg. franco. 15-25-50 Pfd. enthaltend. Fleischboie à 10 Pfd. Mk. 8.20 franco gegen Nachnahme.

Adam Oettle, Kirchheim-Teck (Württ.)

Fränkische Holzwarenfabrik,
 G. m. b. H., Kitzingen a. M.

Spezialität:
 Fernsprechzellen, D.-R.-G.-R., unerreicht schalldämpfend, bequem zerlegbar.

Abt. II.
 Eisthränke, Wirtschaftsbuffets, Küchlanlagen, isoliert mit „Eispangor“, D.-R.-G.-R. 8825a

Abt. III.
 Kantor- und Fabrik-Möbel aller Art. Vertreter an größeren Plätzen gesucht.

Prima Speisekartoffeln

habe für meine Exporthäuser mehrere hundert Waggons à 10000 Stklos und mehr fortwährend en gros billigst zu verkaufen, ebenso auch Stroh u. Sen u. alle Landeprodukte. M. Cohnen Knipper in Straßburg i. Elz, Agenturgeld, (gegr. 1876). Telefon 805. 9247a*

Das beste
Pfarrer Seb. Kneipps
Brennessel-Haarwasser

ist das beste Toilettemittel. Infolge der unübertroffenen stärkenden Wirkung auf die Kopfhaut verhindert es den Haarausfall, die Schuppenbildung und das Spalten des Haars und bringt üppigen und lockeren Haarwuchs. Nur echt mit dem Bilde Kneipps in Flaschen zu 90 Pfg. Mk. 1.75

2.90 und 3.25 in vielen Apotheken, sowie bei: W. Baum, Werderplatz, Fr. Bloos, Kaiserstrasse, J. Dehn Nachf., Zähringerstrasse, O. Fischer, Karlstrasse, Rud. W. Lang Drogerie, Kaiserstrasse 69, M. Hofheinz, Luisenstrasse, A. Kintz, Sophienstrasse 66 und 127, J. Lösch, Herrenstrasse, K. Lösch, Körnerstrasse, O. Meyer, Wilhelmstrasse, F. Reiss, Luisenstrasse, H. Ries, Friedrichsplatz, Carl Roth, Herrenstr., W. Tschering, Amalienstrasse, E. Vogel, Friedrichsplatz, Th. Walz, Kurvenstrasse, L. Wohl-schlegel, Kaiserstrasse, Georg Jacob, Ostend-Drogerie. 11104

Achtung! **Achtung!**

Gemeinden, Fabrikanten, Gewerbetreibende!

Bevor man durch Anschluß an große elektrische

ÜBERLAND-ZENTRALEN

sich auf Jahre hinaus bindet, seine geschäftliche Bewegungsfreiheit einbüßt und sich den Konsequenzen mangelhafter oder schöngefärbter Rentabilitätsberechnungen aussetzt,

prüfe man die Anschaffung einer

Lanz'schen Heißdampf-Ventil-Lokomobile

„System LENTZ“, mit direkt gekuppelter Dynamo.

In Größen bis zu 1000 Pferdestärken pro Einheit, ist für mittlere Elektrizitätswerke die LANZ'sche Ventil-Lokomobile die bestgeeignete und sparsamste Betriebskraft; bei geringstem Raumbedarf sichert sie dem Unternehmer die vollkommenste Unabhängigkeit und Selbstverwaltung im

eigenen Besitz,

gestattet eine jederzeit leichte Betriebserweiterung, läßt die Wahl für die Anschaffung der elektrischen Installationsanfordernisse frei und sichert die

größte Betriebsbereitschaft.

Auf der

Weltausstellung in BRÜSSEL liefert eine 1000 pferdige LANZ'sche Ventil-Lokomobile mit direkt gekuppelter Dgmano im ständigen Betriebe die elektrische Energie für Licht und Kraft.

KATALOGE, KOSTEN-ÜBERSCHLÄGE etc. durch

HEINRICH LANZ - MANNHEIM.

Größte Lokomobilfabrik des Kontinents. — Export nach allen Weltteilen.

Auf Kredit
 bei strengt. Diskretion.

Beamten und besseren Privat-leuten liefert ein erstklass. Geschäft Weißwaren, Herren- und Damenwäsche, Herren- u. Damenkleiderstoffe. Kein Abzahlungsgeheiß.

Offerten nebst genauer Abz. unter Nr. 13429 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

BRENNSPIRITUS

darf im Kleinhandel vom 1. Oktober 1910 ab nur in Behältnissen verkauft werden, die den Bestimmungen des neuen Branntweinsteuergesetzes gemäß verschlossen und mit Angabe des Alkoholgehaltes versehen sind. Beim Einkauf

achte man auf Etiketten und unversehrte Verchlusssicherungen der Flaschen.

Unbeschädigter Verschluss gewährleistet richtigen Inhalt und richtige Gradstärke.

Vorschriftsmäßig in Flaschen abgefüllt, verschlossen und etikettiert

Brennspiritus Marke „Herold“
 in den zur Bedienung von

Spiritus-Lampen :: Spiritus-Kochern :: Spiritus-Bügeleisen etc.
 erforderlichen Gradstärken von

(85,6 Gew.-%) 90 Vol.-% 0 0 Detail-Preis 32 Pfg. ausschließlich 15 Pfg. Flaschen-plant
 (92,4 Gew.-%) 95 Vol.-% 0 0 für die Literflasche 35 Pfg.

liefert für Karlsruhe und Umgegend:

Gesellschaft für Brauerei, Spiritus und Preßhefe-Fabrikation vorm. G. Sinner, Karlsruhe-Grünwinkel,
 wohin wir Bestellungen der Herren Wiederverkäufer erbitten.

Spiritus-Zentrale Gesellschaft mit beschränkter Haftung **Berlin W. 8.**

SPIRITUS - Lampen und Bremer - Kocher aller Art.
 Bügeleisen u. s. w. in nur erprobten und bewährten Ausführungen erhältlich im

Spiritus-Zentrale BERLIN N.W. 7. Friedrichstr. 96.

Vaillant's Patent-Gas-Badeöfen und automat. Heißwasserapparate
Joh. Vaillant G.m.b.H. Remscheid

Größte und bedeutendste Spezial-Fabrik für Gas-Badeöfen. — Verkauf nur durch die Installations-geschäfte — Kataloge kostenlos und portofrei.

Sommerville's
Bremer Börsen-Feder

in EF, F, M Spitze

Eine Bureau-Feder von unübertroffener Qualität.

Überall erhältlich.
 Man verlange gratis Muster!

Mostfässer

in den Größen: 12635*

à 70/80 Liter,
 „ 100/130 Liter,
 „ 150/180 „
 „ 200/280 „
 „ 300/350 „

mit und ohne Türchen, füllfertig hergestellt, liefert billigst

E. Niedermayer, Jahrgabr.,
 Karlsruhe, Kaiserallee 20.

Süßer Apfelwein

direkt von der Kelter, fortwährend Versand Oktober und November von der 9390a6.2

Oberheim, Apfelweinkellerei mit Krautbetrieb
F. Baumgartner-Dossensbach,
 Hoflieferant, Säckingen.

! Speisekartoffel !
 nur glatt weiße, beste Sorten, à Str. 3.20 Mk., bei 10 Str. 3.10 Mk.

Zwiebeln, hellgelbe blaue, à Str. 1.— Mk.

Mostäpfel à Semter 4.50 Mk.

in Ladungen billigst. Offertiert
Josef Lechner, Herzheim
 Telephonamt 21, Mühlheim. 11104

Telegramm!

Wegen großen Warenbedarfes erzielen die tit. Herrschaften hiesigen hohe Preise für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stoffe und mehr. Off. unter K. 20 an

J. Stieber,
 Markgrafenstraße 19,
 Telephon Nr. 2477 im Hause.

!!Eriinder!!

Ideen und Erfindungen werden von Unten gesucht zur 9286a.2.2 Fabrikation und Ausbeutung. Bezahlt werden ev. 8 bis 10000 Mk. und mehr. Off. unter K. 20 an

Rudolf Woffe, Karlsruhe.

Avis für Beamte u. Private!

Leistungsfähige reelle Firma liefert unter strengster Diskretion gegen

monatl. Ratenzahlungen

Damen- u. Herren-Garderobe, Damen- u. Herrenstoffe, Bett- u. Leib-Wäsche, kompl. Aussteuern etc. Kein Abzahlungs-geschäft. 14328*
 Gefl. Offerten unt. Nr. 14328 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Speisekartoffeln, Preßstroh

liefern nach allen Stationen Deutschlands 9378a.3.3.
Ewald Tappert & Co.,
 Stettin, Danja-Gaus.

Tafel-Obst

deutsches Bodensee-Obst, haltbare Sorten Äpfel und Birnen, von 1 Str. ab zum Preise von 10 Mk. per Str. inkl. Verpackung befördert in unbekannter Abnehmer gegen Nachnahme 8912a.5.1

Friedrich Seyfried,
 Stetten, Neckar.

Bäckerei in Karlsruhe

in Karl beöföftertem Stadtteil sofort zu verpachten.
 Anfragen unter Nr. 938077 an die Exped. der „Bad. Presse“ 8.2

Liebe mich hier, Kaiserstraße 22, I. als
Zahnarzt
 niedergelassen. 838490.3.3
Ad. Mahlbacher, prakt. Zahnarzt.
 bisher in Durlach.
 Sprechstunden: 9^{1/2}—12 Uhr und 2—6 Uhr, Sonntags 10—12 Uhr.

**Der Obst-, Honig- und
 Kirschenwassermarkt**
 der Badischen Landwirtschaftskammer
 findet vom 11.—13. Oktober in der Karlsruher
 Ausstellungshalle am Festplatz statt. 14308

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.
 Meinen werten Freunden u. Bekannten, sowie titl. Nach-
 barschaft gef. zur Nachricht, dass ich mit heutigem die
Wirtshaus „zur Blume“, Zirkel 28
 übernommen habe.
 Zum Ausschank gelangt **Hier aus der Brauerei
 Hopsner**, sowie naturreine Weine, nebst einer ganz vor-
 züglichen Küche. 14471
 Um geneigten Zuspruch halte mich bestens empfohlen
Heinrich Schuhmacher, früher Restaurateur
 „zur Kronenhalle“.
 = Jeden Mittwoch Schlachttag. =

Bruchleidende!
 Die große Erleichterung bei vollständiger Sicherheit bietet mein
 bei Tag und Nacht tragbares
Bruchband „Extrabequem“
 ohne Feder. Eigenes Fabrikat. Zahlreiche Zeugnisse. Leibbinden,
 Gesäßhalter, Gummistrümpfe. Bestellungen nach Muster werden
 entgegen genommen in **Karlsruhe**, Mittwoch den 12. Oktober,
 von 9—1 Uhr „Hotel Alte Post“, Ecke Sebel- und Kreuzstraße.
Bruch-Spez.: L. Bogisch, Stuttgart, Schwabstraße 38a.
 Bitte genau auf meine 1894 gegründete Firma zu achten.

JOS. R. WEISER
 Damenschneider 1428.6.3
Amalienstr. 65, parterre.
 Atelier für feine und einfache Tailor-
 = Made-Kostüme, Mäntel etc. =

Nähmaschinen
 erstklassige Fabrikate,
 5 Jahre Garantie.
**Hocharm. Langschiffchen-
 Nähmaschine**, mit Singer-
 für Fußbetrieb **RM. 40.50**
Schwingschiff-Nähmasch.
 vor- und rückwärts nähen, hoch-
 feine Nadelausstattung. **RM. 55.**
**Central-Bobbin-Nähma-
 schine**, vor- und rückwärts
 nähen, für mod. Stuntdreier
 geeignet. **RM. 67.50**
**Nähmaschinen m. versenk-
 baren Oberteil.**
 Unterricht unentgeltlich.
 Sämtl. Ersatzteile, Def u. Nebenl.
 Reparaturen gut und billig.

**Sprech-
 maschinen**
 beste Fabrikate, mit
 lakonischer Schalldose
 RM. 10.75, 14.25,
 17.50, 21.—, 26.50, 33.—,
 40.—
Trichterl. Apparate,
 letzte Neuheit RM. 17.—, 26.50,
 32.—
 Reichhaltiges Lager in doppel-
 teilig belichteten Schallplatten.
Phonon-Platte RM. 1.10
Jumbola-Platte RM. 2.—
Dakapo-Platte RM. 1.50
Jumbo-Platte RM. 3.—
Beka-Grand-Rek.-Platte
 RM. 2.—
Konzert-Schalldosen
 RM. 1.75, 3.—, 5.—
 Konzert-Nadeln, p. 200 St. RM. —.20
 Doppelton-Nadeln, p. 200 St. RM. —.40
 Starkton-Nadeln, p. 200 St. RM. —.40
 Burchard-Nadeln, p. 200 St. RM. 1.50.

Nordische Stahlgesellschaft m. b. H.
 Karlsruhe, 8183 Kaiserstraße 81/83.
 Kataloge gratis. 14264* Kataloge gratis.

Sie sparen
 mehr als die Hälfte an Zeit, Seife u. Feuerung,
 wenn Sie sich
**Johns Voldampf-
 Waschmaschine**
 anschaffen. Lieferung auswärts franco.
Hammer & Helbling,
 20.12 Kaiserstraße 155. 11145
 Circa 175 000 Stück im Gebrauch.

Ia. Schweinefleisch
 garantiert inländische, hierzulande unterzucht, saubere, fleischige
 Ware in Säbeln von 30 Pfd. an p. Pfd. 28 Pfg. Bofffoll
 enthaltend 9 Pfd. RM. 3.—, Schweinerippen per Pfd. 40 Pfg.
 Garantie: Nichtfallendes retour. Alles ab hier p. Nachnahme.
 8537a
A. Carstens, Altona 112, Norderstraße 71.

Damen
 best. Stände sind streng
 diskr. liebend. Aufnahme
 in isoliert. a. Balde gel.
 Villa m. Garten b. alleinst. Hebamme
 Vorbeck, Nudloch b. Heidelberg. 7024

Zum Besuche meiner
Modell-Hut-Ausstellung
 beehre ich mich ergebenst einzuladen.
ECKERT-KRAMER
 Karl-Friedrichstrasse 22.
 Mitglied des Rabatt-Sparvereins. 14438

J. Blatz Nachf.,
 Delikatessen
 Telefon 1131. Kaiserstr. 124
 Mitglied des Rab.-Spar-Vereins.
 — Frisch eingetroffen —
 Fst. junge Poularden,
 „ „ Hahnen,
 „ „ Tauben.
 Delikatess-Nuß-Schinken,
 Delikatess-Lachs-Schinken
 (sehr zart und mild). 14040
 Grosse Auswahl in
 Likören, Weinen etc.
 Spezialität:
Madagascar-Chinawein
 der Firma
 Hankart-Esser, Thann, Els.

Schweine-
 Stückenfleisch (Rippen, Hüften,
 Kopfschinken, Schlingen, Ohren, flei-
 schige Proteen), frisch getalene, ge-
 rantirt beste Ware, 10 Pfd.-Säbel
 nur RM. 3.80; Säbel mit 25 u. 50
 Pfd. Inhalt pr. Pfd. 35 Pfg. 9 Pfd.
 Gollstein, Golländer Käse, fertig u.
 fertig RM. 3.15,
 9 Pfd. La Thür. Notwurst — 4.95,
 9 Pfd. La Hamblerwurst — 5.10,
 9 Pfd. La Blochmurr (Damer.) — 10.20,
 9 Pfd. La ger. Rindfleisch — 7.90,
 9 Pfd. La ger. Rindfleisch — 7.90
 liefert ab hier Nachnahme 8183a
 8.2
Heinr. Krogmann,
 Metzger i. S. 75.

Eier
 billigste Bezugsquelle
 für Wiederverkäufer, Kombi-
 toren, Bäder u. 14410
 Prompt. Versand n. auswärts.
 Man verlange Preislisten.
J. Klumpf Wwe. & Cie.
 Eiergroßhandlung
 Detailverkauf für Karlsruhe:
 Waldstr. 53, Eing. Lud-
 wigsplatz.

Gute Preise
 zählt für geb. Möbel, Betten und
 Kleider, 14282.10.2
Chr. Bauer, Durlach, Muerstr. 52.
 Postkarte genügt.

**Neue
 Ess-Kranz-Feigen,
 Linsen,
 Erbsen,
 Bohnen**
 4.3 empfiehlt 14140
Drogerie Wilh. Tscherning
 vorm. W. L. Schwaab
 Ecke Amalien- u. Kaiserstrasse.
 Ra. atmarken.

Rücktransport!
 Für Ende Oktober wird ein
 Rücktransportwagen von Freiburg
 i. Br. nach Karlsruhe (3 Zimmer)
 gesucht. Angebote unter Nr. 14304*
 an die Exp. der „Bad. Presse“.

**Nürnberger Museums-
 Gold-Lotterie**
 Ziehung 20. bis 22. Oktober.
440000
 Hauptgewinne
100000
50000
30000
 Lose à 3.30 Porto u. Liste etc.
 80 Pfg. extra.
 empfiehlt Lott.-Unternehmer
J. Stürmer
 Strassburg i. Els., Langestr. 107
 In Karlsruhe: 9288a
Carl Götz, Hebelstr. 11/15.
 Gebr. Göhringer, Kaiserstr. 60
 und alle Losverkaufsstellen.

Chice
Damenkostüme
 Paletots, Blusen,
 Kostüm Röcke,
 Unterröcke,
 weil keine Ladenspesen
 staunend billig.
Wilhelmstr. 34,
 1 Tr., rechts.

Reparaturen
 unter billigster Berechnung
 und tadelloser Ausführung an:
Nähmaschinen
Schreibmaschinen
Strickmaschinen
Fahrräder
 sämtl. Fabrikate u. Systeme.
Ersatz-Teile.
Georg Mappes
 Karl-Friedrichstr. 20.
 10.2 Telefon 2264. 1366

**Erste
 Karlsruher
 Leiternfabrik**
H. Raible,
 Bismarckstrasse 33,
 empfiehlt in jeder Größe
**Haushaltungs- u.
 Geschäftsleitern,**
**Jagdbochsitze u.
 Schiebleitern.**
 Messl. tien u. Niv. II. er-
 laute i. best. Ausfüh.

**Wein-
 und Mostfässer**
 in jeder Größe, mit u. ohne Fülle,
 empfiehlt billigst
P. Best, Bannwald-Allee 36.

Ich kaufe
 fortwährend tragbare Herren-
 u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren,
 Gold, Silber u. Brillanten, Mil-
 itär-Uniformen, gebrauchte Be-
 ten, ganze Haushaltungen, sowie
 einzelne Möbelstücke und zahle
 hierfür, weit das größte Geschäft
 mehr wie jede Konkurrenz. Geht
 Offerten erbitte.
„An- u. Verkaufsgeschäft“
 2017
Diwan für 25 u. 30 M. zu ver-
 kaufen. 838989
 Ruppurrstr. 23, 3. St., r.
 Winterhaus II. 838 5.2.2

**Neue
 Marinaden**
 aus unserm Besten direkten
 Baggon, garantiert nur
 frische Ware, aus frischen
 Fischen hergestellt (nicht
 konservierte oder aus ge-
 salzenen Fischen her-
 gestellt, wie solche vielfach
 angeboten werden).

**Bismarck-
 Heringe**
 und 14460
Rollmöpfe
 3 Stück 20 Pfg.
 die 4 Liter-
 Dose RM. 2.10
**Brat-
 Heringe**
 Stück 10 Pfg.
 die 8 Liter-
 Dose RM. 3.—
**Belee-
 Heringe**
 1/2 Pfd. 10 Pfg.
 die 4 Liter-
 Dose RM. 2.20
**Russische
 Sardinen**
 30 Pfg.
 das 10 Pfd.-
 Faß RM. 1.70
 ferner:
**Dönsenmaul-
 Salat**
 4 Liter-
 Dose RM. 3.20
 offen Pfd. 50 Pfg.
Handkäse
 Stück 6 Pfg.

Pfannkuch & Co
 G. m. b. H.
 Filialen in allen
 Stadtteilen.
 42 eigene Verkaufsstellen
 in Baden u. Württemberg.

Diskrete Entbindung
 zugesichert in ärztlich geleiteter, aufs
 modernste eingerichteter, frei gelegener
 Anstalt in grosser Stadt Deutschlands.
 Näheres auf briefliche Anfrag. unter
H. A. 1650 an Rudolf Mosse,
 Berlin S. W. 7800a. 13.8

Zu verkaufen
 ein **Hut Airedale-Terrier**
 (Volzeihund), 4 Mbd. 2 Gündinnen,
 beide Eltern prima Stammbaum.
M. Schmetzer, Lohrerstr. 6,
 Winterhaus II. 838 5.2.2

Privat-Malschule
 von
Jos. Himmel,
 Winterstraße 38,
 für Dekorationsmaler und Ver-
 zierung zur Akademie. Kurs
 Mitte Oktober bis April. Man
 verlange Preisliste. 837958.10.4

**Damen finden diskrete Auf-
 nahme bei**
diplom. Hebamme
 in Genf, 1, rue du Commerce,
Mme. Bouquet, 9102a*

Schreibmaschine
 gebraucht, aber durchaus gut erhal-
 ten, wird zu kaufen gesucht.
 Offerten mit Preis- und Eigentum-
 angabe an die Agentur der „Bad.
 Presse“ in Bruchsal erbeten. 9500a

Blauer Angorakater,
 raffiner und fadenrein, 14387.3.1
 zu kaufen gesucht.
 Offerten unter St. 20 an Gaas-
 fein & Bogler, A.-G., Karlsruhe

Beste Gristenz
 für selbständigen
Bäckermeister!
 In ein. d. grösst., reichst. Orie d.
 Pfalz, Badien, ist Kranzh. halber
 ein. alt., tabellös gutgeh.
Brots- u. Feinbäckerei
 m. Kolonialwarenhdlg.
 u. groß. Anwes. (Doppelh.) i. d.
 noch nebenb. 350 A. Wiete eing. u.
 d. sehr bill. Preis v. 16 500 M.
 bei 4—6000 M. Anz. mit all. Anz.
 z. vert. Zähl. Wehleinfuhr 11 000
 M. Kolonialw. 4000 M. Schokol.
 ufw. 600 M. Tagl. viel Best. Brot,
 Sonntag viel Bregel u. Feingeh.
 jew. f. 20—25 M. Gefroren. Luchi.
 Bad. gleichw. weis. Konfekt, eine
 tabell. bill. Gristenz, deren Off. unt.
 Nr. 9600a z. Weiterbef. an die
 Exped. der „Bad. Presse“ erb. find.

**Gemischtwaren-
 geschäft**
 auf dem Lande
 in wohlhabender Ortschaft bei
 Freiburg nebst neuerbautem
 Haus auf sofort oder später
 veräußlich. 8830a.4.4
 bietet einem rührigen Ge-
 schäftsmann auskömmliche
 Gristenz.
 Auskunft gibt **H. Schick,**
 Freiburg i. Br., Kaiserstr. 88.

In Karlsruhe, Heidelberg u. Jollen
 Spezialgeschäfte der **Waldsch-
 Patent-Schlafmöbel** (Berliner Fab-
 riksumsatz 100 000 RM.), eventuell mit
 Lizenz für ganz Baden errichtet
 werden. Für Kaufleute, Möbel-
 händler, Tapezierer u. ähnl. (die auch
 schon bestehende Geschäfte, sowie für
 Damen geeignet, da leichte u. sicher e
 Gristenz, Stroh- u. Korb- u. nach
 Größe des Bezirks 1—10 000 RM. Geh.
 Offerten: **A. Fris, Berlin S. W.,**
 Wilhelmstraße 137. 9467a

Einfamilienhaus
 in der Nähe der Post, für
 Ärzte, Anwälte u. dergl. geeignet,
 geeignet, preiswert zu ver-
 kaufen. Adressen unter Nr.
 838027 an die Expedition der
 „Bad. Presse“ erbeten. 3.1

2—3 edle Boyer,
 7 B. a., rotgelb u. goldgelb, n.
 Sepp b. der Waldsch-Schlafmöbel u.
 Betten, höchst prägn., mit Gamm-
 baum, zu verkaufen. 83813
 3.1 **Erbenberäuhung Nr. 3.**
Sehr bill. zu verkauf.
 weg. Rückgang ein. Heirat. Mod.
 Küchenrichtungs. Krefenz und
 Küchenkrant. Tisch und 2 Stühle.
 838845 Lohrerstraße 10. 1.

Eröffnung
der neuen Lokalitäten
Kaiserstrasse 122 (Ecke Waldstrasse)
heute!

Reformhaus zur Gesundheit (L. Neubert), Kaiserstr. 122.
Tel. 2742. Lebensmittel-Filiale: Kaiserstr. 40.

Dankfagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem unerlöschlichen Verluste unseres lieben Gatten und Vaters
Christof Hofmann
sagen wir allen unseren innigsten Dank.
Sanz besonders danken wir auch den Schwestern des Diakonissenhauses für die liebevolle Pflege, welche sie dem Entschlafenen erwiesen haben.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Eufie Hofmann Wwe.
Emil Hofmann.
Karlsruhe, den 8. Oktober 1910.

Dankfagung.
Für die wohlthuenden Beweise herzlicher Teilnahme an dem Verluste unserer lieben Gattin, Mutter, Schwägerin und Tante
Katharina Koch
sprechen wir unseren innigsten Dank aus. Insbesondere danken wir für die vielen Kranz- und Blumenpenden und denjenigen, welche ihr während ihrer langen Krankheit Gutes getan haben.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Alfred Koch.
Jalobine und Frida Heinzelmann.
Karlsruhe, den 7. Oktober 1910.

Damen, welche sich einige Zeit zurückziehen wollen, finden billige u. gute Aufnahme nach auswärts. Strengste Verschwiegenh. Zu erf. **Wühlburg, Waldstraße 2, 889083.4.1**

Selbst. Kfm., 27 J. alt, Chr., gebildet, gute Ersch. Bei einem kleinen, jed. Luftat., gutausgest. Fabrikationsgeschäft. 1. Rang. — Sitz in Freiburg — sucht zu Gsch. Bergr. **50 Mille Kapital** anzunehmen, jedoch nur von solcher Seite, wo in der Familie Gelegenheit zur Deirat geboten ist. Diskretion Ehrenloche. Offert. unt. Nr. 9448a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Geschäfts-Verkauf
Wegen fortwährender Krankheit des Besitzers ist ein Fabrikations- u. Verlagsgeschäft der Banartfellebranche mit langjähriger prima Kundenschaft zu verkaufen. Durch nachweisbar außerordentlichen Erfolg und leichte Beschaffungs-fähigkeit, gilt es für einen Kaufmann der Eisenbranche mit einig-tausend Mark Kapital als er-folgreiches Unternebm. Möb-material kann mit erworben werden. Nur Selbstrefekt. beziehen ihre Adresse unter Nr. 9336a an die Exped. der „Bad. Presse“ ein-zufinden.

Zu verkaufen:
Mandoline, groß, Reithaus 89055
2 Reithaus 89056
Kreuzstraße 17, Zigarrenladen.

Kindervagen,
blauer, gut erhalten, billig zu verkaufen. Näheres Durlacherstr. 26, Stb. III, Hs. 899050

Herren- und Damenrad mit Freilauf, fast neu, äußerst billig zu bezf. **Fasanenstr. 3, II, 898638**

Stellen-Angebote.
Reisende
für Zeitungsstellen sofort gesucht. 14479
Georg Kraus, Schönböckerstr. 4.

Stellen finden:
2 Keller-Gebrüder oder Keller-Volontär,
2 tüchtige Bäckereifräulein,
1 Weißschin, 14504
1 ig. Hausburche,
3. Wolfraths Büro, Steinstr. 19.
Tüchtige, an exaktes Arbeiten gewöhnte
Maschinen Schlosser
in dauernde, gut bezahlte Stellung gesucht. 9485a
Angebote mit Zeugnisausz. an
A. Zahoransky, Masch.-Fabrik
Lodman (Baden).

Kaminfeger - Gesuch.
Ein zuverlässiger Gehilfe findet sofort od. bis in 14 Tagen dauernde Beschäftigung bei 9475a2.1
Kaminfegermeister Moler,
Oytenau, Renatal (Baden).

Tagelöhner
kräftige Leute, sofort gesucht.
14481 **Grenzstraße 14.**

Ein jung. Hausburche gesucht.
Zu melden zwischen 12 und 1 Uhr.
899106 **Kronenstr. 22 im Laden.**

Hausburche
jung., ordentl., auf sof. gesucht. 2.1
899117 **Wühlburg, Kronenstr. 31.**

Schwenkbürche gesucht.
Ein junger Schülentafelner für Camptags und Sonntags gesucht. Zu erfragen „Zu den Linden“ **Mühlburg.** 14491

In der feinen Küche bewand.
Köchin
die auch etwas Hausarbeit übernimmt und ein
Zimmermädchen
das im Nähen, Bügeln und Servieren durchaus erfahren ist, auf sofort gesucht. Bewerberinnen mit langjähriger Zeugnissen wollen sich melden bei Frau Dr. Maas, **Kriegstr. 47.**

Gesucht wird ein tüchtiges, kath. bürgerliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, zu kleiner, besserer Familie mit oder ohne Familien-Anschluß. Off. abzugeben unter Nr. 939110 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Nach Wunsch auch für jungen Hausknecht mit H. Kind selbständiges
Mädchen
für Hausarbeit und Küche, evtl. ältere Person. Offerten unt. D. W. an die Agentur **Wendhal** der „Badischen Presse“ 9543a

Summe, tüchtiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten wird gef. 899002 **Näh. Klausstr. 8, II.**
Nettes, ehrliches Mädchen ge-fucht. Kochen erwünscht. 899113
Schlöglstr. 13, eing. Karl-Friedrichstr. 13, Möbelhandl. Werner. 899113

Junges Mädchen zu kinderlosem Ehepaar gesucht. 899127
Schütt, Melanchthonstr. 3, 3 Tr.
Tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann u. die Hausarbeit übernimmt, findet auf 15. Okt. in guten Privatbushaus dauernde Stelle. Zeugn. erf. 899071
Douglasstr. 24, 4. Stod.

Eine reinliche Frau
für einige Stunden täglicher Hausarbeit gesucht. 14489
Frau Th. Schwarz,
Coblenzstr. 168, 3. Stod.
Frau für einige Stunden im Tag gesucht. 899132
Weltentstraße 31, 4. St. I.

Stellen-Gesuche.
Geb. Fräulein
sucht Stellung als Filialeiterin, Empfangsbedame, Kassiererin oder Anfangsstelle als Verkäuferin. Kaution kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 899076 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Möbel = Betten
Wohnungseinrichtungen
= Brautaussteuern =
in jeder Holzart — in jeder Preislage
ferner:
Herren- und Damengarderobe
Knaben- und Mädchengarderobe
Kleiderstoffe, Weißzeuge
Tisch- und Bettwäsche
Teppiche, Gardinen
Stiefel, Schirme etc.

auf Teilzahlung!
Sehr bequeme Zahlungsweise 14tägig oder monatlich.

Kredit-
haus **Ittmann**
Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 24
auch Eingang Hofstor. (Rondellplatz).

Gebildetes Fräulein
sucht passende Beschäftigung. Daselbe ist geübt im Vorlesen, hat eine schöne Handschrift, spielt auch Klavier. Offerten unter 899130 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Stellen suchen
R. hier u. auswärts: Köchin, Hauswirtschafterin, Stille, Kinderfrau, Junger, Zimmer-, Kinder- und mehrere Mädchen für alles, sowie vom Lande, durch
Frau Reiber,
weibl. Stellenbüro, **Kreuzstr. 9,**
Ecke Kaiserstr., neben der H. Kirche.

Haushälterin.
Fräulein, das kochen kann und in allen häusl. Arbeiten erfahren, sucht Stelle in mittlerem Haus-halt. Offert. unt. Nr. 899088 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Tüchtige Köchin
sucht sofort Anstellung für 4 Wochen. Zu erfragen
Körnerstr. 3, 1. St.

Besseres Fräulein
vom Lande sucht in ruhiger Gegend passende Stellung als Köchin der Hausfrau. Familienanschluß erwünscht. Offerten mit näheren Angaben unter Nr. 947a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Stelle sucht tüchtiges junges Mädchen aus guter Familie auf 15. Okt. 899123
Werderstr. 96, 1. St. rechts.

Mädchen
16 J. a., welches schon 2 Jahre in Stellung war, sucht auf 15. Okt. Stell. Näh. Durlacherallee 21, v.

Junges Mädchen aus guter Familie, sucht Stelle in besserem Hause, wo sich dasselbe in allen Teilen der Haushaltung ausbilden kann. Lohn wird nicht beanprucht, dagegen Familienanschluß erw. Zu erf. Kaiserallee 68, II.

Junge, ehrliche Frau sucht Mo-natslohn f. nachmittags 2-3 St. Offerten unter Nr. 899073 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Vermietungen.
Laden zu vermieten.
Ein kleines, gutgehend. Geschäft der Lebensmittelbranche, ist krant-heitsshalber u. Warenvorrat sofort zu vermieten. 899108
K. Fr. Freiburger, Kochstr. 26.
Durlacherstraße 87 ist eine frisch hergerichtete Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche, Keller u. Solstall auf egal. zu verm.
Gewerstraße 20 ist eine 2 Zim-merwohnung mit Zubehör und eine 1 Zimmerwohnung zu verm. 899062
Näheres 2. Stod. IIs.
Klausprechtstraße 20 ist eine Zwei-zimmerwohnung mit Gasheizung, nur 1. Nov. zu vermiet. 899051

Douglasstraße 26,
1 Treppe, bis-a-bis der Hauptpost, gut möbl., ruh. Zimmer mit separatem Eingang der so-fort zu vermieten. 899064
Freundl. möbl. Zimmer ohne bis-a-bis, ist sofort billig zu ver-mieten. Zu erfragen 899045
Winterstraße 40, III.
Ein schön möbl. Zimmer ist an einen Herrn billig zu vermieten. 899116 **Welferstraße 11, part.**
2 Zimmer, part., mit sep. Eing. sind möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Zu erfragen **Degen-feldstraße 4a, part.** 897145
Möbl. Mansardenzimmer ist an Fräulein oder Frau billig sofort oder später zu vermieten. 899042
Näh. **Werderstr. 70, III. rechts.**
Aberstraße 18, 3 Tr., ist ein gut möbl. Zimmer gleich oder spä-ter zu vermieten. 899095
Amalienstraße 55, Wdh. part., wird ein amüßiger Arbeiter als Mitbewohner gel. 899094
Amalienstraße 71, Eing. Leopold-str. 2 Treppe, ist möbl. Zim-mer zu verm., Preis 16 M ohne Kaffe. 899044
Welferstraße 15, nächst dem Mühl-burger Tor, ist ein möbliertes Parterre-Zimmer auf sofort zu vermieten. 899097
Bochstraße 26, 3 Treppen, ist gut möbl. Zimmer für 20 M mit Frühstück zu vermieten. 899080
Douglasstraße 26, der Post gegen-über, ist ein schön möbl. Par-terrezimmer zu verm. 899068
Ehrhardstr. 28, IV. r., ist ein gut möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 899019
Gartenstraße 66, II. l., ist schön. möbl. Mansardenzimmer, auf d. Straße gehend, billig zu verm.
Gewerstraße 12, II., ist schön möbl. Zimmer, ohne bis-a-bis billig zu vermieten, sowie ein einfaches Zimmer im 5. Stod.
Goethestraße 24, Querbau I., gut möbl. Zimmer mit sep. Eingang ist billig zu vermieten. 899056
Kaiserstraße 61, 3 Tr., ist ein H. heizb., sonniges Zimmer billig zu vermieten, auf Wunsch mit guter Koit. Näh. daselbst. 899098
Kaiserstraße 22, II., ist möbliert. Balkonzimmer, sep. Eingang, zu vermieten. 899079
Kaiserstraße 67, III. r., sind 1 evtl. 2 gut möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 899090
Lammstr. 7a, 4. Stod. ist ein freund-liches Zimmer, 1 od. 2 Betten zu vermieten. 899133
Leopoldstraße 29, 1 Treppe hoch, ist ein gut möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu verm. 899077

Leopoldstraße 35, III. Stb. ist ein schön möbl. helles Zimmer mit oder ohne Kost sofort zu vermieten. 899040
Leopoldstraße 39, part., ist möbl. Zimmer an Herrn oder Fräul. sofort zu vermieten. 899069
Löffelstraße 12, I., ist ein gut möbl. Parterrezimmer mit Pen-sion sofort zu vermieten. 899043
Löffelstraße 21, III., ist ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten, passend für Schüler zu verm.

Markgrafenstr. 36, Stb. 4. St. ist ein schönes Zimmer an einzelne Person oder kleine Familie auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen 2. St. Wdh. 898492
Philippstraße 8, II., ist möbliert. Zimmer zu vermieten auf den 15. d. Mts. oder 1. Nov. 898958
Rudolfstraße 44, 2. Stod., ist ein gut möbl. Zimmer für kinder. Sent. sofort oder 15. Okt. zu vermiet.
Sofienstraße 5, II., findet junger Kaufmann oder Beamter schön möbliertes Zimmer. 899075
Werderplatz 44, 2. Stod., ist ein gut möbl. Zimmer sofort oder später zu vermieten. 899112
Jägerstraße 24, 2 Tr. hoch, in sehr gutem Hause, ist ein schönes, großes, gut möbl. Zimmer mit Pension sofort zu verm. 899065
Jägerstraße 60b, 3 Trepp., ist ein hübsch möbl. Zimmer sofort oder später zu vermiet. 899081
Jägerstraße 72, II., ist ein freundl., unmöbliertes Zimmer oder auch möbliert zu vermieten. 899118
Jägerstraße 92, 3. St., Nähe des Marktplatzes, schön möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang zu vermieten. 899119
Jägerstr. 13 ist ein elegant möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit sep. Eingang, Nähe der Techn. Hoch-schule, sofort oder 16. Oktober zu vermieten. 899123

Miet-Gesuche.
2 Zimmer gesucht.
Zwei Ab. suchen zusammen 2 ungen., gut möbl. Zimmer (ein größeres und ein kleineres), mög-lichst mit Gas.
Offerten unter Nr. 899036 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Student sucht
für das Wintersemester ein gutes Zimmer in der Nähe des chemischen Instituts.
Offerten unter Nr. 14467 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Möbl. Zimmer, separat. Eing., Mitte der Stadt zum 1. Novbr. v. ig. Kaufm. gesucht. Offerten mit Preis unter Nr. 899086 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Nunmöbliert. Zimmer zu mieten gesucht. Adresse langenslagerstr. unt. L. K. Karlsruhe erb. 899096

Telephon 114 **Möbelmagazin** Gegr. 1883

vereinigter Schreinermeister

eingetr. Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht

KARLSRUHE i. B.

Amalienstrasse 31. 7094*

Eigene Entwürfe. □□ Eigene Fabrikation.

Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer, Salons, Küchen, Einzelmöbel.

Gediegene Ausführung □□ Eigene Polsterwerkstätte. Besichtigung ohne Kaufzwang.

Neubau Gladstraße 17

ist ein geräumiger Laden mit Wohnung sof. zu vermieten. 11425*

Näheres Mühlstraße 10, Telephon 1928.

In mittelbadischer Industriestadt ist an vorzüglicher Lage eine länger bestehende größere

Schankwirtschaft mit Saal,

welch letzterer für Kinematographenbetrieb sehr geeignet ist, Verhältnißhalber demnach mietfrei. Tätige Wirthe mit Saalbau erfahren Näheres unter Nr. 9431a bei der Exped. der „Bad. Presse“.

Schneider, meld. schon in Damen- und Herrenschneiderei tätig war, sucht dauernde Stellung, wo Gelegenheit ist für weitere Ausbildung. Offerten unter Nr. 93888 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Verkäuferin in einem Spezerei- oder Cigarren-geschäft, am liebsten nach Mannheim. Gef. Off. u. Nr. 93897 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Fräulein, geübten Alters, sucht Stellung als Stütze bei Familien-Anschluß in geb. Familie. Franz. Sprachkenntnisse. Geringe Gehaltsanforderungen. Offerten unter Nr. 9499a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Mädchen das bürgerl. Kochen u. allen Hausarbeiten vorziehen kann, sucht bis 15. Okt. od. 1. Nov. gute Stelle. Offerten unter Nr. 93899 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Vermietungen.

Die Wirtschaft „Zum Adler“ in Busenbach ist ver sofort oder später zu vermieten. Tätige, kautionsfähige Kellertanten wollen ihre Offerten unter Nr. 11094 an die Expedition der „Bad. Presse“ einleiten.

Die Wirtschaft „Zur Sonne“ in Weingarten ist ver sofort an tüchtige, kautionsfähige Wirthe zu vermieten. Näheres im Kontor der 11089

Mühlburger Brauerei vorm. Frei v. Seidenstücker Brauerei in Karlsruhe-Mühlburg.

Das Kur-Hotel Dillweizenstein, beliebter Ausflugsort bei Forstheim mit geräumigen Wirtschaftsalen im Park, schönem Saal mit großem Nebenraum und direktem Ausgang in den hochgelegenen großen Garten, ist alsbald an tüchtige, kautionsfähige Wirthe zu vermieten. Kellertanten belieben ihre Offerten unter Nr. 11092 an die Expedition der „Bad. Presse“ einzulenden.

Laden in Durmersheim sehr schön, ca. 35 qm groß, für jedes Geschäft geeignet, mit Lagerräume, Verkleide u. 3-Zimmerwohnung per for. od. auf 1. April 1911 bill. zu vermieten. Näb. 938469 Karlsruhe, Gartenstr. 7, 5. Heck.

Geschäftsräume. 100-120 qm in zwei Stockwerken des Hinterhauses, Rosenstr. 20, helle Räume, Licht und Luft, Gas und Wasserleitung, zu jedem Zweck geeignet, auf sofort oder später, auch geteilt zu vermieten. Näheres Büro. 5143*

7 Zimmer, event. geteilt, zu vermieten — bis 1. Jan. umsonst — bei Abchl. lang. schriftl. Vertrags. 1894* Durlacherstr. 15, Briefmarkenlad.

Ettlingerstr. 21 ist eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu ertr. 1 Treppe hoch. 12710*

Kaiser-Allee 41, 3. St., ist eine schöne 6-Zimmerwohnung nebst Zubeh. per for. zu verm. 14378* Durlacherstr. 77, 4. Stod, ist eine schöne 3-Zimmerwohnung auf 1. November billig zu vermieten. Näb. daselbst im 1. Stod. 938881

Durlacherstr. 50, Vorderhaus, vierter Stod, schöne Wohnung, zwei Zimmer und Küche und ein Zimmer und Küche nebst Zubeh. sofort zu verm. Näb. part. 938893

Essenweinstr. Nr. 24 ist im Hinterhaus eine 2-Zimmerwohnung per sofort zu verm. Näb. Vorderhaus 1. Stod. 938834

3 bis 4 Zimmerwohnung mit Küche, Keller, Speicher usw., der Neuzeit entsprechend hergerichtet, von auswärts zuziehendem händlerischen Ehepaar auf 1. Nov. gesucht. Offert. unt. Nr. 14363* an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Südweststadt-Laden, beste Lage, per 1. April 1911 gesucht. Offerten unter Nr. 938600 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.

Miet-Gesuche.

Wilhelm Bauer

Großh. Hoflieferant Kaiserstrasse 84.

Hervorragende Mode-Neuheiten in Herren-Filzhüten

steif und weich.

Vorzügliche deutsche Wollhüte Elegante deutsche u. ausländische Haarhüte

Preislage Mk. 3.— bis Mk. 6.— Preislage 6.50 bis Mk. 15.—

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 14398

Tanz-Lehrinstitut

Jos. Braunagel, Nowacksanlage 1, II

Einzel-Unterricht, Nachmittags- und Abendkurse.

Zu den beginnenden Kursen bitte um gef. baldige Anmeldungen:

Täglich von 11 bis 2 und 5 bis 8 Uhr. Sonntags nur von 11 bis 2 Uhr.

Lohnende Hausarbeit!!

Hausarbeiter-Strickmaschine.

Gesucht Personen beiderlei Geschlechts zum Stricken auf unserer Maschine. Ohne Vorkenntnisse leicht erlernbare, im Hause auszuführende Arbeit. Entfernung tut nichts zur Sache. Wir verkaufen die fertigen Waren. Prospekte gratis. 9049a* R. Genz & Co., Hamburg, Merkurstr. 82.

Red Star Line

Red Star Line

Postdampfer von

Antwerpen

nach

New York

und

Kanada

Wachsthum erhellend

Rich. Graebener,

in Karlsruhe,

Kaiserstr. 199a, Eing. Walbdr.

Slavierstimungen

u. jahrgemäße Reparaturen.

Meister für Pianofortebau.

Chr. Stöhr, Pianofortebauer.

Sager: Ritterstr. 11, varterre.

Italienisch.

Konversation u. Gram. ertheilt Signa Pinazzi nach bewährter Methode. 937885.6.4 Douglasstrasse 28, part.

Brünl. Slavierunterricht

erteilt konfessionell gebild. Dame. 938410 Kaiser-Allee 77a, 8. St.

Slavierunterricht

erteilt konf. geb. Fräulein u. mäßig Honorar (60 Bfa. pro Stunde). 938426 Sobienstr. 164, part. 118.

Privat-Unterricht

in den Gymnasialfächern erteilt atab. geb. Lehrer zu maß. Honorar. Offerten unter Nr. 937658 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Welcher Student ing.

magt kleinere, techn. Berechnungen? Gef. Offerten unter Nr. 9301a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wo? lernst man am besten u. Steuergabereisen u. Steuergabereisen. Offert. mit Preisangaben und. 938403 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Fachmann der Bürstenholzbranche

zum Betriebe einer Fabrik in der Pfalz, als tüchtig, branchefundiger Teilhaber mit 10-20 Tille Einlage gesucht. Lage u. Verhältnisse außerordentlich günstig. 4.3 Offerten unter Nr. 9494a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Büglarin.

durchaus tüchtig und selbständig, sucht noch Kundenschaft in besseren Häusern. Gef. Off. u. Nr. 938757 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Achtung!

Für einen vielbegehrten **Massen-Artikel** in jeder Speise- u. Bierkellerei u. Gastwirtschaften begehrt wird, suchen wir tüchtige **Agenten u. Reisende** hoher Verdienst auch ohne Berufserfahrung. Offerten unt. 9372a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Lebensstellung!

Für ein absolut solides Unternehmen wird ein zuverlässiger Herr (auch Nichtlaufmann) gesucht, der in der Lage ist, sich mit 4-6000 M. zu beteiligen. Das Geschäft ist grundsolid, wird hoch. Neben ab und ist jedes Risiko ausgeschlossen. Gef. Angeb. u. 938900 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Beamte u. Köche 100 Mf. nebenbei verdienen d. d. Berl. v. G. Schumann, Hamburg 22. 938433.

Luchschuhmacher

finden Beschäftigung. 9488a.2.2

Mechanische Banioffel-Fabrik, Durlach. David H. Falk.

Kaminlegergehilfen, ein jüngerer, zuverlässiger, findet bis in 8 Tagen dauernde Beschäftigung bei **Kuhn in Heberlingen** am Bodensee. 9394a.2.2

Reservisten u. and. junge Leute, welche in furcht, gräßl. und herrschaftlichen Säufers Diensten werden wollen, ges. Offert. unt. Nr. 9324a.3.2

Köcher Dienerschaften, Köch. Christophstr. 7.

Gesucht

ver sofort als Stütze des Hauses eine Vertrauensperson, die tadellos nähen und bügeln kann, um einer größeren Haushaltung auf dem Lande vorzustehen, eventl. selbstständig zu führen. Gehalt 40 Mf. pro Monat. Prima Referenzen u. Photographie verlangt. Off. unter 9426a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Gesucht

Ein solches Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann auf 15. Oktober gesucht. 14428

Näheres Kronenstr. 42.

Mädchen. 938413.2.2

In meine Familie wird **tüchtiges Mädchen** das selbständig gut bürgerlich kochen kann, gesund, vorher Lohn u. gute Behandlung. 9373a.3.3

Vaul Krebs, Forstheim, Kreisstr. 19.

Gesucht wird ein bef. Mädchen für mittags zu zwei größeren Kindern, zur Bewachung der Schularbeiten und muß daselbst etwas nähen können. 938948.2.3

Näheres Karl-Friedrichstr. 20, II.

Damen

aller Stände ist Gelegenheit geboten, sich durch Verkauf ganzer oder einzelner lohnender Gebrauchsgegenstände zu bereichern. Gute werden in Kommission gegeben. Offerten unter Nr. 14210 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Großen Verdienst bei leichtem Absatz sichern sich tüchtige **Reise-Damen** durch den Vertrieb seiner kostbaren Artikel. Offerten an **Adolf Lohmann, Apotheker, Stuttgart.** 9383a.2.2

Damen

besserer Stände bietet sich Gelegenheit, durch Empfehlung bezw. Verkaufsermittlung eines Haushaltungs-Gegenstandes hohen Verdienst zu erwerben. 3.3 Offerten unter Nr. 14210 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Tüchtige, durchaus selbständige **Elektromonteur** für Kraftanlagen und Freileitungsbau finden dauernde Stellung bei **Herrmann Weiß, Ingenieur, 14410 Kaiser-Allee 137.** 5.2

Tüchtiger, selbständiger **Monteur** für Starkstrom sofort gesucht. 2.2 **Gottfried Mayer, Gießstr. 31.** 14425

Wer Steuung sucht, verlangt die „Deutsche Bilanzpost“ Erlangen 76. 322a

Expedient.

Jünger tüchtiger Mann für größeres Vertriebsbureau zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 14333 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Wer

übernimmt den Vertrieb eines Mutterstübes: ein Wunder der Erfindung, 100-200 Mf. genügen zur Uebernahme; per Woche 75 bis 150 Mf. Verdienst. Jeder ist Käufer, eventl. verberge auch Alleinverkaufrrecht. Angebote unter „Verdienst 150“ Karlsruhe hauptpostlagernd. 9438a.2.2

20-175 Mk. wöchentlich Damen, Leuten, ohne Aufgabe bisheriger Tätigkeit. Neueste erprobte, leichter Verdienst. Sachkenntnis nicht erforderlich. Sicheres Geschäft. Horton, Kattowitz O.-S. No. 35.

Junge Mädchen

im Alter von 14-16 Jahren finden dauernde Beschäftigung bei **F. Wolff & Sohn,** Durlacher-Allee 31/33.

Stellen-Gesuche.

Reiseposten-Gesuch!

Tüchtiger Reisender, bewährte Kraft, sucht gestützt auf Ia. Referenzen u. Zeugnisse, passendes Engagement per 1. Dezember od. später in der Kolonial- oder dergl. Branche. Offerten unter Nr. 9409a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Generalagentur

für Baden (Süd-Karlsruhe) sucht langjähriger Reisebeamter der Unfall-, Haftpflicht- und Glasversicherungsbrosche, eventl. auch in Verbindung mit Leben. Gef. Offerten unter Nr. 938433 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3

Bureau C. L. Frank

Karlsruhe, Winterstr. 43

fertigt Eingaben, Witzgefühle u. l. m. — Gef. Anfragen schriftlich erbeten. 9841*

Lokomobile

ist von jegiger Verwendungsstelle aus, in der Nähe Rajatts, sofort unter günstigen Bedingungen zu vermieten.

ebf. auch mit Verkaufrecht. Anst. an **Gebrüder Zug, H.-G., Darmstadt,** Telephon Nr. 407 erbeten. Ständiges Lager von ca. 50 Lokomobilen und fahrbare Steffel zur miethweisen Benutzung auch mit Verkaufrecht. 9277a.3.3

Dr. Thompson's

Seifenpulver

Garantirt frei von schädlichen Bestandteilen

das beste Waschmittel.

1/2 Paker 15 Pfg.

Eine moderne, 50-80 PS.

Luft- u. Sonnenbad Karlsruhe

— südlich des künftigen neuen Hauptbahnhofes —
Täglich geöffnet von halb 7 Uhr vorm. bis Eintritt der Dunkelheit
Tageskarten für Erwachsene 30 Pf. (5 Bäder 1 Mk.);
Kinderkarten 10 Pf. Abonnements billiger. 7575*

Wilh. Verspohl

Elektrotechnisches Geschäft 13412.8.6
Telephon 2725 Karlsruhe i. B. Kurvenstr. 21.

Projektierung und Ausführung elektrischer Licht- und Kraftanlagen jeder Art und Größe. Erweiterungen und Reparaturen an bestehenden Anlagen.

Treppen-Beleuchtungen.

Selbstschaltende Abend- und Nachtbeleuchtung im Anschluss an das Stadt. Elektrizitätswerk. Prospekte und nähere Auskunft bereitwilligst.

Paletots

eigenes Fabrikat, neuester Schnitt und Dessins

Vorrätig in allen Größen von Mk. 30 an

Elegante Anfertigung nach Mass

Neueste Stofflager 13864

empfehlen in allen Preislagen | Karl Budwig, Waldstr., im Laden zwischen Kaiserstraße und Ludwigsplatz.

Complete Schlafzimmer

ähnlich wie Abbildung



165 Mk.

engl. nussb. poliert 19861.4.3

2-türiger Spiegelschrank, Waschkommode mit Marmor und Spiegelauflage, 2 Bettstellen, 1 Nachttisch mit Marmor.

Möbelhaus

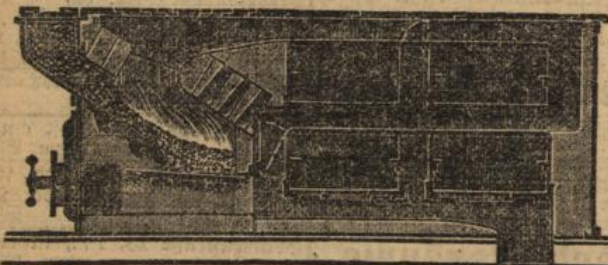
Kronenstrasse 32.

Alte Damenhüte

werden nach neuesten Modellen **mit modernisiert, neue Hüte elegant, rasch und billig angefertigt im Salon-Fußgeschäft von** 14207.5.2
E. Breidinger, Karlsruhe, Vittoriastr. 16, III.
Bei Einkauf aller Zutaten das Garnieren gratis, 5% Rabatt in bar

Gebrüder Roeder, Darmstadt.

Silberne Staatsmedaille. 35 erste Preise.



PATENT - Sichert - FEUERUNG

Rauchfrei Rußfrei
geeignet für jeden Kochherd, für Haushaltungen und Grossküchen, für Kochkessel und Backöfen.
Wissenschaftliche Gutachten u. vorzügliche Referenzen aus der Praxis.
Man verlange Broschüre Nr. 76. 7520a.27.8

Beste, gutkochende, gelbe und rote

Speise-Kartoffeln

(haltbare Ware)

per Zentner **Mk. 3.80** franko Karlsruhe empfiehlt

Andreas Selter, Aue bei Durlach. Telephon 203.

Bei Abnahme größerer Quantitäten oder ganzer Waggonladungen äußerster Preis auf Anfrage. 9407a.2.2

Musikwerke

mit auswechselbaren Notenplatten.

Edison-Phonographen und Grammophone und Platten, Goldgusswalzen, Schweizer Spieluhren. Neuheit mit Glocken u. Zitherbegleitung.

Fritz Müller, Musikalienhandlung

Kaiserstr. 221. Karlsruhe Telephon 1988.

Mitglied des Rabatt-Spar-Verein. 10061

Tanzstunde.

Zu den beginnenden Kursen und Einzel-Unterricht werden gefl. Anmeldungen erbeten.

I. Privat-Tanzlehr-Institut

G. Großkopf

Mitglied der G. D. T.

33 Herrenstr. 33.

12347*

Größere Böden halbwollene reinwollene wasserdichte 18680 6.4

Pferdedecken

enorm billig abgegeben. Kaiserstr. 133, 1 Treppe hoch im Hause des Weißmehlmotorenfabrikanten Eingang bei der Heinen Kirche.

Frisch eingetroffen:

Neue

Hellerlinsen

20 Pfund 20 S

Echte

Frankfurter Würstel

28 S

3 Paar 80 S

Dürrfleisch

per Pfund **Mk. 1.10**

Neues

Sauerkraut

20 S

10 Pfund 65 S

Pfannkuch & Co

G. m. b. H.

Filialen in allen Stadtteilen. 14409

42 eigene Verkaufsstellen in Baden u. Württemberg.

32 Nur Zirkel 32

Pelze

aller Arten eingetroffen. 18770*

Verkauf

zu stannend billigen Preisen.

32 Nur Zirkel 32

Ede Ritterstraße, 1 Treppe hoch.



Union-Brikets

Reinlichster Hausbrand Billiger als Steinkohle

Verkauf in den Kohlenhandlungen

Zur Niederkunft

findet Damen disk. Aufenthalt bei süddeutsch. Frauenarzt, Prosp. unter F. D. 1000 postl. Mannheim.

Die Uebernahme der

Papier- u. Schreibwaren-Handlung

von Chr. Reinhardt (früher Faass)

Kurvenstrasse 23

zeigt hiermit empfehlend an

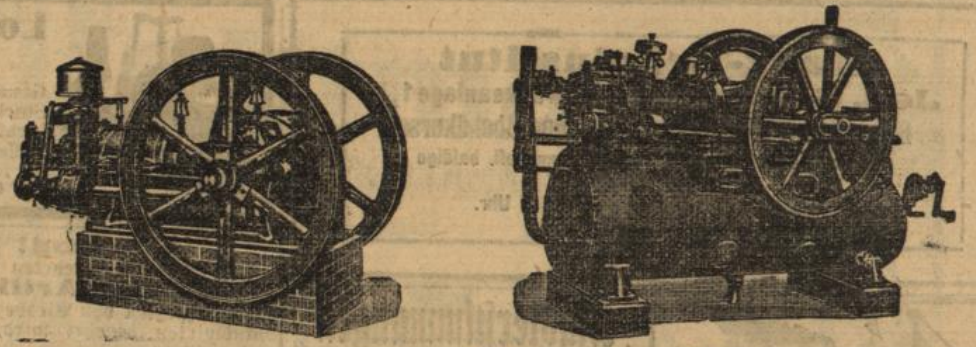
138826.2.2

Ernst Pfeiffer, Kurvenstrasse 23.

Ergon-Kosmos, A.-G., Karlsruhe

Bannwald-Allee 42.

Gas-, Benzin-, Benzol-Autimotore



Sauggasmotoren und Sauggaslokomobilen

stationär und fahrbar.

Einzigste Motorenfabrik am Platze!

Gebrauchte Motore: Fabrikate wie Deutz, Hille, Körting, Oberursel etc. werden billig abgegeben.

14988.5.1

5% Rabatt

Kaiser's Kakao

garantiert rein und leicht löslich,

billig, nahrhaft,

bekömmlich, wohlschmeckend

Mk. 1.00 bis Mk. 2.40 das Pfund

Kaiser's Kaffee-Geschäft

G. m. b. H.

Europas grösster Kaffee-Rösterei-Betrieb.

Fabriken in Viersen, Dülken, Spandau, Breslau, Heilbronn, Basel.

Ueber 1000 Filialen!

Ueber 1000 Filialen!

Filialen in Karlsruhe in allen Stadtteilen und in der Umgegend durch unsere Firmenschilder kenntlich. 13986.8.3

Niederlage bei Herrn Franz Schöffler, Weingarten.

Für besetzte Wirtschaften

in mittlerer Garnisonstadt werden per sofort und später tüchtige saubere Wirtschaften gesucht. Offerten unter Nr. 9435a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gänselebern

werden zu den höchsten Preisen angekauft. 13941* 3ähringerstraße 88.

Moskafel,

mehrere Waggons, werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 938601 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2